

Verordnung zum Schutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten (Bundesartenschutzverordnung - BArtSchV)

BArtSchV

Ausfertigungsdatum: 16.02.2005

Vollzitat:

"Bundesartenschutzverordnung vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258 (896)), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2873)"

Stand: Geändert durch Art. 2 G v. 12.12.2007 I 2873

Fußnote

Textnachweis ab: 25. 2.2005
Die V wurde als Artikel 1 der V v. 16.2.2005 I 258 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und dem Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft im Einvernehmen mit den Bundesministerien für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, für Wirtschaft und Arbeit, für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit Zustimmung des Bundesrates erlassen. Sie ist gem. Art. 4 Satz 1 dieser V am 25.2.2005 in Kraft getreten.

Abschnitt 1

Unterschutzstellung, Ausnahmen und Verbote

§ 1 Besonders geschützte und streng geschützte Tier- und Pflanzenarten

Die in Anlage 1 Spalte 2 mit einem Kreuz (+) bezeichneten Tier- und Pflanzenarten werden unter besonderen Schutz gestellt. Die in Anlage 1 Spalte 3 mit einem Kreuz (+) bezeichneten Tier- und Pflanzenarten werden unter strengen Schutz gestellt.

§ 2 Ausnahmen

(1) Die Verbote des § 42 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 des Bundesnaturschutzgesetzes gelten nicht für Pilze der nachstehend aufgeführten Arten, soweit sie in geringen Mengen für den eigenen Bedarf der Natur entnommen werden:

Boletus edulis Steinpilz

Cantharellus spp. Pfifferling - alle heimischen Arten

Gomphus clavatus Schweinsohr

Lactarius volemus Brätling

Leccinum spp. Birkenpilz und Rotkappe - alle heimischen Arten

Morchella spp. Morchel - alle heimischen Arten

Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann im Einzelfall für die in Satz 1 genannten Pilze weitergehende Ausnahmen von den dort genannten Verboten zulassen, solange und soweit die Erhaltung der betreffenden Arten landesweit oder in bestimmten Landesteilen nicht gefährdet ist.

(2) Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann Ausnahmen von § 42 Abs. 1 Nr. 1 und 3 und Abs. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes für Weinbergschnecken (*Helix pomatia*) mit einem Gehäusedurchmesser von mindestens 30 Millimeter zulassen, soweit die Vorgaben der Artikel 14 und 16 Abs. 1 der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie) (ABl. EG Nr. L 206 S. 7), die zuletzt durch die Akte über den Beitritt der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik

Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik zur Europäischen Union (ABl. EU 2003 Nr. L 236 S. 1) geändert worden ist, nicht entgegenstehen.

(3) Die Besitz- und Vermarktungsverbote des § 42 Abs. 2 Satz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes sowie die Vorschriften der §§ 6, 7 und 12 gelten nicht für

1. domestizierte Formen von Arten im Sinne von § 10 Abs. 2 Nr. 10 Buchstabe b des Bundesnaturschutzgesetzes,
2. gezüchtete beziehungsweise künstlich vermehrte Exemplare der in Anlage 2 aufgeführten Arten sowie
3. Edelkrebse (*Astacus astacus*), die rechtmäßig und zum Zweck der Hege dem Gewässer entnommen werden.

Die in Satz 1 genannten Formen sind auch von den Verboten des § 42 Abs. 1 Nr. 1 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes ausgenommen.

§ 3 Verbote für nicht besonders geschützte Tierarten

(1) Die Besitz- und Vermarktungsverbote des § 42 Abs. 2 Satz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes gelten nach § 42 Abs. 3 Nr. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes für lebende Tiere folgender Arten:

Castor canadensis	Amerikanischer Biber
Chelydra serpentina	Schnappschildkröte
Macroclmys temminckii	Geierschildkröte
Sciurus carolinensis	Grauhörnchen.

Die Regelung des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes bleibt unberührt.

(2) Es ist verboten,

1. lebende Tiere der im Absatz 1 Satz 1 genannten Arten anzubieten, zur Abgabe vorrätig zu halten, feilzuhalten oder an andere abzugeben,
2. Tiere der in Absatz 1 Satz 1 genannten Arten zu züchten.

(3) Absatz 2 Nr. 2 gilt nicht für Tierhaltungen unter zoologisch fachkundiger Leitung, die ganz oder überwiegend juristischen Personen des öffentlichen Rechts gehören.

§ 4 Verbotene Handlungen, Verfahren und Geräte

(1) Es ist verboten, in folgender Weise wild lebenden Tieren der besonders geschützten Arten und der nicht besonders geschützten Wirbeltierarten, die nicht dem Jagd- oder Fischereirecht unterliegen, nachzustellen, sie anzulocken, zu fangen oder zu töten:

1. mit Schlingen, Netzen, Fallen, Haken, Leim und sonstigen Klebstoffen,
2. unter Benutzung von lebenden Tieren als Lockmittel,
3. mit Armbrüsten,
4. mit künstlichen Lichtquellen, Spiegeln oder anderen beleuchtenden oder blendenden Vorrichtungen,
5. mit akustischen, elektrischen oder elektronischen Geräten,
6. durch Begasen oder Ausräuchern oder unter Verwendung von Giftstoffen, vergifteten oder betäubenden Ködern oder sonstigen betäubenden Mitteln,
7. mit halbautomatischen oder automatischen Waffen, deren Magazin mehr als zwei Patronen aufnehmen kann, oder unter Verwendung von Visiervorrichtungen für das Schießen bei Nacht mit elektronischen Bildverstärkern oder Bildumwandlern,
8. unter Verwendung von Sprengstoffen,
9. aus Kraftfahrzeugen oder Luftfahrzeugen oder
10. aus Booten mit einer Antriebsgeschwindigkeit von mehr als fünf Kilometer/Stunde.

Satz 1 Nr. 1 gilt, außer beim Vogelfang, für Netze und Fallen nur, wenn mit ihnen Tiere in größeren Mengen oder wahllos gefangen oder getötet werden können. Satz 1 Nr. 6 gilt nur für Tiere der besonders geschützten Arten.

(2) Abweichend von Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 ist es gestattet, Bisams (*Ondatra zibethicus*) mit Fallen, ausgenommen Käfigfallen mit Klappenschleusen (Reusenfallen), zu bekämpfen, soweit dies zum Schutz gefährdeter Objekte, insbesondere zum Hochwasserabfluss oder zum Schutz gegen Hochwasser oder zur Abwehr von land- oder fischerei- oder sonstiger erheblicher gemeinwirtschaftlicher Schäden erforderlich ist. Die Fallen müssen so beschaffen sein und dürfen nur so verwendet werden, dass das unbeabsichtigte Fangen von sonstigen wild lebenden Tieren weitgehend ausgeschlossen ist.

(3) Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann im Einzelfall weitere Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 1 zulassen, soweit dies

1. zur Abwendung erheblicher land-, forst-, fischerei-, wasser- oder sonstiger gemeinwirtschaftlicher Schäden,
2. zum Schutz der heimischen Tier- und Pflanzenwelt oder
3. für Zwecke der Forschung, Lehre oder Wiederansiedlung oder zur Nachzucht für einen dieser Zwecke

erforderlich ist, der Bestand und die Verbreitung der betreffenden Population oder Art dadurch nicht nachteilig beeinflusst wird und sonstige Belange des Artenschutzes, insbesondere Artikel 9 Abs. 1 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten (ABl. EG Nr. L 103 S. 1), die zuletzt durch die Akte über den Beitritt der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Ungarn, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik zur Europäischen Union (ABl. EU 2003 Nr. L 236 S. 1) geändert worden ist, und Artikel 16 Abs. 1 der Richtlinie 92/43/ EWG des Rates nicht entgegenstehen.

(4) Artikel 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3254/91 des Rates vom 4. November 1991 zum Verbot von Tellereisen in der Gemeinschaft und der Einfuhr von Pelzen und Waren von bestimmten Wildtierarten aus Ländern, die Tellereisen oder den internationalen humanen Fangnormen nicht entsprechende Fangmethoden anwenden (ABl. EG Nr. L 308 S. 1), bleibt unberührt.

Abschnitt 2

Teile und Erzeugnisse, Aufzeichnungspflichten

§ 5 Teile und Erzeugnisse

Ohne weiteres erkennbare Teile von Tieren und Pflanzen sowie ohne weiteres erkennbar aus ihnen gewonnene Erzeugnisse im Sinne des § 10 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe c und d oder Nr. 2 Buchstabe c und d des Bundesnaturschutzgesetzes sind

1. alle Teile und Erzeugnisse von Arten im Sinne von § 10 Abs. 2 Nr. 10 Buchstabe b Doppelbuchstabe aa des Bundesnaturschutzgesetzes,
2. die in Anlage 3 bezeichneten Teile und Erzeugnisse von Tieren und Pflanzen der dort genannten Arten,
3. andere Gegenstände, bei denen aus einem Beleg, aus der Verpackung, aus einer Marke, aus einer Aufschrift oder aus sonstigen Umständen hervorgeht, dass es sich um Teile von Tieren und Pflanzen der besonders geschützten Arten oder aus ihnen gewonnene Erzeugnisse handelt.

§ 6 Aufnahme- und Auslieferungsbuch

(1) Wer gewerbsmäßig Tiere oder Pflanzen der besonders geschützten Arten erwirbt, be- oder verarbeitet oder in den Verkehr bringt, hat ein Aufnahme- und Auslieferungsbuch mit täglicher Eintragung zu führen; alle Eintragungen in das Buch sind in dauerhafter Form vorzunehmen. Das Aufnahme- und Auslieferungsbuch ist nach dem Muster in Anlage 4

zu führen; die §§ 239 und 261 des Handelsgesetzbuchs gelten sinngemäß. Bei der Abgabe von Teilen oder Erzeugnissen im Einzelhandel müssen Name und Anschrift des Empfängers nur angegeben werden, wenn der Verkaufspreis der Teile oder Erzeugnisse über 250 Euro beträgt; sind die Teile oder Erzeugnisse mit anderen Materialien fest verbunden, so ist der auf die Teile und Erzeugnisse entfallende Anteil am Verkaufswert maßgebend. Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann, sofern Belange des Artenschutzes nicht entgegenstehen, Ausnahmen von den Sätzen 1 bis 3 zulassen, soweit durch gleichwertige Vorkehrungen eine ausreichende Überwachung sichergestellt ist.

(2) Absatz 1 Satz 1 bis 3 gilt nicht

1. für Pilze der in § 2 Abs. 1 Satz 1 aufgeführten und für Tiere der nachstehenden Arten, soweit aus einer Aufschrift auf einem Beleg oder auf der Verpackung die Einhaltung artenschutzrechtlicher Vorschriften hervorgeht:

Acipenseriformes spp.	Störartige - ausgenommen tote Exemplare, Teile und Erzeugnisse
Austropotamobius torrentium	Steinkrebs
Helix aspersa	Gefleckte Weinbergschnecke
Helix pomatia	Gewöhnliche Weinbergschnecke
Homarus gammarus	Hummer,

2. für durch künstliche Vermehrung gewonnene Pflanzenarten,

3. soweit eine gleichwertige Buchführung auf Grund anderer Vorschriften durchgeführt wird,

4. für Tiere und Pflanzen, bei denen auf Grund eines von der nach Landesrecht zuständigen Behörde anerkannten Verfahrens, dem Belange des Artenschutzes nicht entgegenstehen, durch gleichwertige Vorkehrungen eine ausreichende Überwachung sichergestellt ist,

5. für zu Gegenständen verarbeitete Teile und Erzeugnisse von Tieren und Pflanzen, die vor mehr als 50 Jahren erworben wurden, im Sinne von Artikel 2 Buchstabe w der Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels (ABl. EG Nr. L 61 S. 1), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 834/2004 vom 28. April 2004 (ABl. EG Nr. L 127 S. 40) geändert worden ist.

(3) Die Bücher mit den Belegen sind den in § 44 des Bundesnaturschutzgesetzes bestimmten Behörden sowie anderen, nach Landesrecht zuständigen Behörden auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

(4) Die Bücher mit den Belegen sind nach Maßgabe des Satzes 2 fünf Jahre aufzubewahren. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die letzte Eintragung für ein abgeschlossenes Geschäftsjahr gemacht worden ist. Andere gesetzliche Vorschriften, die eine längere Aufbewahrungspflicht vorsehen, bleiben unberührt.

Abschnitt 3

Haltung und Zucht, Anzeigepflichten

Unterabschnitt 1

Haltung und Anzeigepflichten

§ 7 Haltung von Wirbeltieren

(1) Wirbeltiere der besonders geschützten und der in § 3 Abs. 1 Satz 1 genannten Arten dürfen nur gehalten werden, wenn sie keinem Besitzverbot unterliegen und der Halter

1. die erforderliche Zuverlässigkeit und ausreichende Kenntnisse über die Haltung und Pflege der Tiere hat und

2. über die erforderlichen Einrichtungen verfügt, die Gewähr dafür bieten, dass die Tiere nicht entweichen können und die Haltung den tierschutzrechtlichen Vorschriften entspricht.

Satz 1 gilt nicht für Greifvögel der in Anlage 4 der Bundeswildschutzverordnung vom 25. Oktober 1985 (BGBl. I S. 2040), die durch Artikel 3 der Verordnung vom 14. Oktober 1999 (BGBl. I. S. 1955) geändert worden ist, aufgeführten Arten. Das Vorliegen der Anforderungen nach Satz 1 ist der nach Landesrecht zuständigen Behörde auf Verlangen nachzuweisen.

(2) Wer Tiere der unter Absatz 1 fallenden Arten, ausgenommen Tiere der in Anlage 5 aufgeführten Arten, hält, hat der nach Landesrecht zuständigen Behörde unverzüglich nach Beginn der Haltung den Bestand der Tiere und nach der Bestandsanzeige den Zu- und Abgang sowie eine Kennzeichnung von Tieren unverzüglich schriftlich anzuzeigen; die Anzeige muss Angaben enthalten über Zahl, Art, Alter, Geschlecht, Herkunft, Verbleib, Standort, Verwendungszweck und Kennzeichen der Tiere. Die Verlegung des regelmäßigen Standorts der Tiere ist unverzüglich anzuzeigen.

(3) Für Absatz 2 gilt § 3 Abs. 3 entsprechend. Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann für andere Tierhaltungen unter zoologisch fachkundiger Leitung Ausnahmen von Absatz 2 zulassen, sofern Belange des Artenschutzes nicht entgegenstehen.

Unterabschnitt 2

Zucht und Haltung von Greifvogelhybriden

§ 8 Begriffsbestimmungen

Greifvogelhybriden im Sinne dieser Verordnung sind Greifvögel, die genetische Anteile von mindestens einer heimischen sowie einer weiteren Greifvogelart enthalten.

§ 9 Zuchtverbot

(1) Es ist verboten, Greifvogelhybriden zu züchten.

(2) Bis zum 31. Dezember 2014 sind ausgenommen von dem Verbot des Absatzes 1 Züchter, die vor dem 25. Februar 2005 mit der Zucht von Greifvogelhybriden begonnen haben.

§ 10 Haltungsverbot

Es ist verboten, Greifvogelhybriden zu halten. Ausgenommen von dem Verbot sind Tiere, die vor dem 25. Februar 2005 in Übereinstimmung mit den zu ihrem Schutz geltenden Vorschriften gehalten werden, sowie, im Falle der Zucht, Jungvögel bis zur Abgabe an Dritte mit Wohnsitz oder Sitz im Ausland.

§ 11 Flugverbot, Entweichen

(1) Es ist verboten, Greifvogelhybriden in den Flug zu entlassen.

(2) Ausgenommen von dem Verbot des Absatzes 1 ist ein mit telemetrischer Ausrüstung überwachter Flug außerhalb des Zeitraums vom Beginn der Bettelflugperiode bis zum Erreichen der Selbständigkeit des Vogels. Die telemetrische Ausrüstung muss so beschaffen sein, dass die Identifizierung und Ortung des in den Freiflug gestellten Greifvogelhybriden jederzeit kurzfristig möglich ist. Der Halter hat den Greifvogelhybriden nach Abschluss des Fluges unverzüglich in ein Gehege zurückzuführen.

(3) Sobald eine Identifizierung und Ortung nach Absatz 2 Satz 2 nicht mehr möglich ist, hat der Halter unverzüglich alle zumutbaren Maßnahmen zur Rückführung des in den Freiflug gestellten Greifvogelhybriden in ein Gehege zu ergreifen und die nach Landesrecht zuständige Naturschutzbehörde zu informieren.

(4) Für Halter eines Greifvogelhybriden, der aus einem Gehege entwichen ist, gilt Absatz 3 entsprechend.

Abschnitt 4

Kennzeichnung

§ 12 Kennzeichnungspflicht

Wer lebende Säugetiere, Vögel und Reptilien der in Anlage 6 Spalte 1 aufgeführten Arten hält, hat diese unverzüglich zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung hat nach Maßgabe

1. des § 13 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 2 und 3, des § 15 Abs. 1 bis 3, 5 und 7,
 2. des § 13 Abs. 1 Satz 3 bis 10 sowie des § 15 Abs. 4 und 6
- zu erfolgen.

§ 13 Kennzeichnungsmethoden

(1) Für die Kennzeichnung sind die Kennzeichnungsmethoden zu verwenden, die in Anlage 6 Spalte 2 bis 6 mit einem Kreuz (+) bei den jeweiligen Tierarten bezeichnet sind, sowie für Vogelarten der offene Ring gemäß Satz 2. Sind nach Satz 1 mehrere Kennzeichnungsmethoden vorgesehen, sind die Tiere mit einem Kennzeichen in der folgenden Rangfolge zu versehen:

1. gezüchtete Vögel vorrangig mit dem geschlossenen Ring;
2. Vögel, die nicht unter Nummer 1 fallen, vorrangig nach Wahl des Halters mit dem offenen Ring oder dem Transponder, ansonsten mit der Dokumentation;
3. Säugetiere vorrangig mit dem Transponder, ansonsten mit der Dokumentation oder mit sonstigen Kennzeichen;
4. Reptilien vorrangig nach Wahl des Halters mit dem Transponder oder der Dokumentation.

Die Kennzeichnung mit einem Transponder scheidet aus, soweit die Tiere weniger als 200 Gramm, bei Schildkröten weniger als 500 Gramm, wiegen oder ein solches Gewicht nicht erreichen können. Das Absehen von der jeweils als vorrangig bezeichneten Kennzeichnungsmethode bedarf der Zustimmung der nach Landesrecht zuständigen Behörde. Diese kann das Absehen von den als vorrangig bezeichneten Kennzeichnungsmethode zulassen, wenn diese wegen körperlicher oder verhaltensbedingter Eigenschaften der Tiere einschließlich des Unterschreitens der in Satz 3 genannten Gewichtsgrenzen nicht angewandt werden können. In diesem Fall sind unter den Voraussetzungen von Satz 5 andere für die betreffende Art mit einem Kreuz (+) bezeichneten Kennzeichnungsmethoden anzuordnen. Soweit dies nicht möglich ist, können weitere geeignete Kennzeichnungsmethoden, insbesondere molekulargenetische Methoden, zugelassen werden. Die Entscheidung nach Satz 5 ist mit der Auflage zu verbinden, die Kennzeichnung nachzuholen, sobald mit einem Fortfall der in Satz 5 genannten Hindernisse gerechnet werden kann. Für Tiere der in Anlage 6 Spalte 1 aufgeführten Arten, die in den Spalten 2 bis 6 nicht mit einem Kreuz (+) bezeichnet sind, sowie für Hybride von in Anlage 6 Spalte 1 aufgeführten Vogelarten mit weiteren dort aufgeführten oder anderen Arten hat der Halter spätestens mit Eintritt der Kennzeichnungspflicht bei der nach Landesrecht zuständigen Behörde die Festlegung der verbindlichen Kennzeichnungsmethode zu beantragen. Satz 7 gilt entsprechend.

(2) Ringe müssen eine Größe aufweisen, dass sie nach vollständigem Auswachsen des Beines nur durch Zerstörung des Ringes oder Verletzung des Vogels entfernt werden können. Dazu sind grundsätzlich Ringe der in Anlage 6 Spalte 3 vorgegebenen Größe zu verwenden. Von den Vorgaben in Satz 2 kann für Vögel bestimmter Rassen oder Populationen abgewichen werden, soweit die Verwendung von Ringen der dort genannten Größe entweder zu Verletzungen beim Vogel führt oder - abweichend von Satz 1 - ein Entfernen des Ringes möglich ist.

(3) Eine Dokumentation muss eine zeichnerische oder fotografische Darstellung individueller Körpermerkmale enthalten, die eine Identifizierung ermöglicht. Diese Darstellung ist zu ergänzen um eine Beschreibung des Tieres, die zumindest Angaben umfassen muss zu Größe und Länge, Gewicht, Geschlecht und Alter, sowie eine Beschreibung vorhandener Besonderheiten. Die Dokumentation ist in solchen Zeitabständen

zu wiederholen, dass mögliche Änderungen der Körpermerkmale nachvollziehbar sind. Eine Mehrfertigung der ersten Dokumentation hat der Halter der Anzeige nach § 7 Abs. 2 beizufügen, weitere Dokumentationen sind den nach Landesrecht zuständigen Behörden auf Verlangen vorzulegen.

§ 14 Ausnahmen von der Kennzeichnungspflicht

(1) Die Kennzeichnungspflicht nach § 12 entfällt, wenn ein verletztes, hilfloses oder krankes Wirbeltier aufgenommen wird, um es gesund zu pflegen und es wieder in die Freiheit zu entlassen. Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann im Einzelfall Ausnahmen von der Kennzeichnungspflicht nach § 12 zulassen für Wirbeltiere, die im Rahmen von bestandsschützenden Maßnahmen oder Wiederansiedlungsmaßnahmen gehalten oder abgegeben werden.

(2) Die Kennzeichnungspflicht nach § 12 entfällt auch, wenn ein Wirbeltier im Vollzug artenschutzrechtlicher Vorschriften der Europäischen Gemeinschaften oder auf Grund von Rechtsvorschriften anderer Mitgliedstaaten bereits mit einem Kennzeichen versehen ist. Vor Inkrafttreten der Kennzeichnungspflicht angebrachte Kennzeichnungen, die nicht unter Satz 1 fallen, kann die nach Landesrecht zuständige Behörde als Kennzeichnung im Sinne des § 12 anerkennen, soweit eine gleichwertige Individualisierung sichergestellt ist.

§ 15 Ausgabe von Kennzeichen

(1) Für die Kennzeichnung nach dieser Verordnung sind nur Ringe und Transponder zu verwenden, die von den nachstehenden Vereinen ausgegeben werden:

1. Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz e. V.,
2. Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands e. V..

Sie ermöglichen nicht vereinsangehörigen Personen den Bezug von Kennzeichen zu denselben Bedingungen wie Vereinsmitgliedern.

(2) Nach Absatz 1 ausgegebene Ringe müssen so beschaffen sein, dass sie vom Tier nicht zerstört werden können, ihre Lesbarkeit dauerhaft gewährleistet ist, sie nicht erheblich verformt oder geweitet werden können und eine Entfernung nur durch Zerstörung des Ringes oder Verletzung des Tieres möglich ist. Geschlossene Ringe müssen nahtlos, offene Ringe müssen darüber hinaus so beschaffen sein, dass sie nur einmal verwendet werden können. Ringe müssen tierschutzgerecht sein. Ringe für Greifvogelhybriden sind blau zu färben.

(3) Nach Absatz 1 ausgegebene Ringe müssen eine Beschriftung nach Maßgabe der Anlage 7 aufweisen. Die in Satz 1 genannte Beschriftung muss sich gegenüber eventuell auf dem Ring zusätzlich angebrachten Angaben deutlich hervorheben.

(4) Ringe für Papageien und Sittiche dürfen nur unter den Voraussetzungen des § 2 Abs. 1 bis 4 der Psittakoseverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. November 1991 (BGBl. I S. 2111), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 12. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4532) geändert worden ist, ausgegeben werden.

(5) Nach Absatz 1 ausgegebene Transponder müssen in der Codestruktur und dem Informationsgehalt dem Standard ISO 11784: 1996 (e) "Radio-Frequency Identification of Animals - Code Structure"*) entsprechen. Die im Transponder festgelegte Information muss einmalig und darf nach Herstellung nicht veränderbar sein. Die Transponder müssen ferner den im Standard ISO 11785: 1996 (E) "Radio-Frequency Identification of Animals - Technical Concept" *) festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.

(6) Die in Absatz 1 genannten Vereine haben der nach Landesrecht zuständigen Behörde vierteljährlich die Beschriftung von in ihrem Zuständigkeitsbereich im laufenden Jahr ausgegebenen Kennzeichen sowie Name und Anschrift der Empfänger in für die elektronische Datenverarbeitung geeigneter Form zu übermitteln sowie dieser und dem Bundesamt für Naturschutz auf Anfrage unverzüglich entsprechende Angaben zu machen.

(7) Im Falle der Präparation verbleibt der Ring am Vogel.

*) Vertrieb: Beuth Verlag, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin.

Abschnitt 5

Ordnungswidrigkeiten

§ 16 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 65 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe b des Bundesnaturschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 3 Abs. 2 ein Tier anbietet, zur Abgabe vorrätig hält, feilhält, an andere abgibt oder züchtet.

(2) Ordnungswidrig im Sinne des § 65 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe c des Bundesnaturschutzgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 4 Abs. 1 in der dort bezeichneten Weise einem Tier nachstellt, es anlockt, fängt oder tötet,
2. entgegen § 6 Abs. 1 Satz 1 ein Buch nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht in der vorgeschriebenen Weise führt,
3. entgegen § 6 Abs. 3 ein Buch nicht oder nicht rechtzeitig aushändigt,
4. entgegen § 6 Abs. 4 Satz 1 ein Buch nicht oder nicht mindestens fünf Jahre aufbewahrt,
5. entgegen § 7 Abs. 2 eine Anzeige nicht, nicht richtig, nicht vollständig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig erstattet,
6. entgegen § 9 Greifvogelhybride züchtet,
7. entgegen § 10 Greifvogelhybride hält,
8. entgegen § 11 Greifvogelhybride in den Flug entlässt,
9. entgegen § 11 Abs. 3 auch in Verbindung mit Abs. 4 eine Maßnahme nicht oder nicht rechtzeitig ergreift oder eine Greifvogelhybride nicht rechtzeitig zurückführt,
10. entgegen § 12 Satz 1 und 2 Nr. 1 ein Tier nicht, nicht richtig, nicht in der vorgeschriebenen Weise oder nicht rechtzeitig kennzeichnet, oder Kennzeichen ohne Zustimmung der nach Landesrecht zuständigen Behörde verändert oder entfernt,
11. entgegen § 13 Abs. 1 Satz 9 die Festlegung einer verbindlichen Kennzeichnungsmethode nicht oder nicht rechtzeitig beantragt,
12. entgegen § 13 Abs. 3 Satz 4 eine dort genannte Unterlage nicht beifügt oder nicht oder nicht rechtzeitig vorlegt.

Abschnitt 6

Ländervorbehalt

§ 17 Ländervorbehalt

Die nach Landesrecht zuständigen Behörden können nach § 2 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, § 4 Abs. 3, § 6 Abs. 1 Satz 4, § 7 Abs. 3 Satz 2 und § 14 Abs. 1 Satz 2 unter den jeweils genannten Voraussetzungen Ausnahmen auch allgemein zulassen.

Anlage 1 (zu § 1)

Schutzstatus wild lebender Tier- und Pflanzenarten *)

Erläuterungen zur Anlage 1

Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2005, 264 - 285

1. Die in Anlage 1 aufgeführten Arten werden bezeichnet

- a) mit dem Namen der Art oder
 - b) als Gesamtheit der einem höheren Taxon (Ordnungsstufe des Tier- bzw. Pflanzenreiches) oder einem bestimmten Teil derselben angehörenden Arten.
2. Die Abkürzung "spp." wird zur Bezeichnung aller Arten eines höheren Taxons verwendet.
 3. Sonstige Bezugnahmen auf höhere Taxa als Arten dienen nur der Information oder Klassifikation.
 4. Durch Aufnahme einer Art in Anlage 1 werden auch Bastarde dieser Art mit anderen Arten erfasst. Sind beide an der Bastardierung beteiligten Ausgangsarten geschützt, so richtet sich der Schutz nach den für die am strengsten geschützte Art geltenden Vorschriften.
 5. Domestizierte Formen werden durch die Aufnahme einer Art in Anlage 1 nicht erfasst. Als domestizierte Form gilt insbesondere *Apis mellifera* - Honigbiene.
 6. "Europäisch" ist eine wild lebende Tier- oder Pflanzenart, die ihr Verbreitungsgebiet oder regelmäßiges Wanderungsgebiet ganz oder teilweise
 - a) in Europa hat oder in geschichtlicher Zeit hatte oder
 - b) auf natürliche Weise nach Europa ausdehnt.

Europa umfasst im Osten und Südosten jenen Teil Eurasiens, der vom Uralgebirge und der Kaspisee, dem Kaukasus, dem Schwarzen Meer, dem Bosphorus, dem Marmarameer und den Dardanellen begrenzt wird, dazu alle Ägäischen Inseln und Kreta; im Süden und Südwesten Malta, Sizilien, die Balearen und die Iberische Halbinsel; im Westen die Britischen Inseln und im Norden Skandinavien mit Island, sowie Spitzbergen, Franz-Joseph-Land und Nowaja Semlja.

7. Die Taxonomie der in den Anlagen genannten Tier- und Pflanzenarten richtet sich nach folgenden Werken, soweit die Arten dort aufgeführt sind:

Binot, M., Bless, R., Boye, P., Gruttke, H. & Pretschner, P. (Bearb.) (1998): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. - Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Heft 55, Bonn-Bad Godesberg.

Böhme, W. (2003): Checklist of the living monitor lizards of the world (family Varanidae). - Zool. Verh. Leiden 341:4-43.

Bundesamt für Naturschutz (1996): Rote Liste gefährdeter Pflanzen Deutschlands. - Schriftenreihe für Vegetationskunde, Heft 28, Bonn-Bad Godesberg.

McDiarmid, R.W., Campbell, J.A. and Toure, T.A. (1999): Snake Species of the World. A Taxonomic and Geographic Reference. Volume 1. - The Herpetologists' League, Washington. (für Loxocemidae, Pythonidae, Boidae, Bolyeriidae, Tropidophiidae & Viperidae außer für die Beibehaltung der Gattungen *Acrantophis*, *Sanzinia*, *Calabaria* & *Lichanura* und die Anerkennung von *Epicrates maurus* als valide Art)

Eschmeier, W.N. (1998): Catalog of fishes. Vol. 1. Introductory materials. Species of fishes A-L: 1-958 pp. Vol. 2. Species of fishes M-Z: 959-1820 pp. Vol. 3. Genera of fishes. Species and genera in a classification. Literature cited and appendices: 1821-2905 pp. - California Academy of Sciences.

Freude, H., Harde, K.W. & Lohse, G.A. (Hrsg.) (1964-1983): Die Käfer Mitteleuropas. - Band 2-11, Krefeld.

Frost, D.R. (1985): Amphibian Species of the World. A Taxonomic and Geographic Reference. - Lawrence.

Forst, D.R. (2002): Amphibian Species of the World. A Taxonomic and Geographic Reference. - Online reference (<http://research.amnh.org/herpetology/amphibian/index.html> vom 23. August 2002).

Gasc, J.-P., Cabela, A., Crnobrnja-Isailovic, J., Dolmen, D., Grossenbacher, K., Haffner, P., Lescure, J., Martens, H., Martinez Rica, J.P., Maurin, H., Oliveira, M.E., Sofianidou, T.S., Veith, M. & Zuderwijk, A. (eds.) (1997): Atlas of the Amphibians and Reptiles in Europe. - Societas Europaea Herpetologica, Paris.

del Hoyo, J., Elliott, A. & Sargatal, J. eds. (1997): Handbook of the Birds of the World. Vol. 4. Sandgrouse to Cuckoos. - Lynx Edicions, Barcelona, 679 pp. (für Psittacidae)

del Hoyo, J., Elliott, A. & Sargatal, J. eds. (1999): Handbook of the Birds of the World. Vol. 5. Barn-owls to Hummingbirds. - Lynx Edicions, Barcelona, 759 pp. (für Trochilidae)

Karlsholt, O. & Razowski, J. (eds.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. - Stenstrup.

Lohse, G.A. & Lucht, W.H. (Hrsg.) (1989-1994): Die Käfer Mitteleuropas - 1.-3. Supplementband mit Katalogteil. - Krefeld.

Mabberley, D.J. (1993): The plant-book. - University Press, Cambridge.

Sibley, C.G. & B.L. Monroe Jr (1990): Distribution and Taxonomy of Birds of the World. - New Haven, London (Yale University Press), 1111 pp. (für Vögel außer Psittacidae und Trochilidae)

Sibley, C.G. & B.L. Monroe Jr (1993): A supplement to Distribution and Taxonomy of Birds of the world. - New Haven, London (Yale University Press), 108 pp. (für Vögel außer Psittacidae und Trochilidae)

Turin, H., Casale, A., Kryzhanovski, O.L., Makarov, K.V. & Penev, L.D. (1993): Checklist and Atlas of the Genus Carabus Linnaeus in Europe (Coleoptera, Carabidae). - Leiden.

Wermuth, H. & Mertens, R. (1996): Schildkröten, Krokodile, Brückenechsen. - Jena (Gustav Fischer Verlag), 506 S.

Willis, J. (1973): A Dictionary of Flowering Plants and Ferns. - Cambridge.

Wilson, D.E. & Reeder, D.M. (1993): Mammal Species of the World. - 2nd edition. Washington & London.

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Fauna			
Mammalia	Säugetiere		
Crocidura suaveolens ariadne	Kretische Gartenspitzmaus	+	
Crocidura suaveolens cypria	Zypriotische Gartenspitzmaus	+	
Desmana moschata	Russischer Desman	+	
Gazella subgutturosa	Kropfgazelle	+	
Gulo gulo 1)	Vielfraß	+	
Mesocricetus newtoni	Rumänischer Hamster	+	
Microtus bavaricus	Bayerische Kleinwühlmaus	+	+
Ovibos moschatus	Moschusochse	+	
Phoca hispida ladogensis	Ringelrobbe - nur die Unterart ladogensis	+	
Spalax graecus	Bukowinische Blindmaus	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Vormela peregusna	Tigeriltis	+	
Mammalia spp. 2) 3) 4)	Säugetiere	+	
excl.	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt, mit Ausnahme von		
Arvicola terrestris	Schermaus		
Clethrionomys glareolus	Rötelmaus		
Microtus agrestis	Erdmaus		
Microtus arvalis	Feldmaus		
Mus musculus	Hausmaus		
Mustela vison	Amerikanischer Nerz		
Myocastor coypus	Nutria		
Nyctereutes procyonoides	Marderhund		
Ondatra zibethicus	Bisam		
Procyon lotor	Waschbär		
Rattus norvegicus	Wanderratte		
Rattus rattus	Hausratte		
Aves	Vögel		
Acrocephalus arundinaceus 5)	Drosselrohrsänger		+
Acrocephalus paludicola 5)	Seggenrohrsänger		+
Acrocephalus schoenobaenus 5)	Schilfrohrsänger		+
Actitis hypoleucos 5)	Flußuferläufer		+
Alcedo atthis 5)	Eisvogel		+
Alectoris gaeca 5)	Steinhuhn		+
Alectoris rufa 5)	Rothuhn		+
Anthus campestris 5)	Brachpieper		+
Ardea purpurea 5)	Purpurreiher		+
Arenaria interpres 5)	Steinwälzer		+
Aythya nyroca	Moorente		+
Botaurus stellaris 5)	Rohrdommel		+
Burhinus oedicephalus 5)	Triel		+
Calidris alpina 5)	Alpenstrandläufer		+
Caprimulgus europaeus 5)	Ziegenmelker		+
Carpodacus erythrinus 5)	Karmingimpel		+
Cathartes aura	Truthahngeier	+	
Cathartes burrovianus	Kleiner Gelbkopfgeier	+	
Cathartes melambrotus	Großer Gelbkopfgeier	+	
Charadrius alexandrinus 5)	Seeregenpfeifer		+
Charadrius dubius 5)	Flußregenpfeifer		+
Charadrius hiaticula 5)	Sandregenpfeifer		+
Chlidonias leucopterus 5)	Weißflügelseeschwalbe		+
Chlidonias niger 5)	Trauerseeschwalbe		+
Ciconia ciconia 5)	Weißstorch		+
Coracias garrulus 5)	Blauracke		+
Coragyps atratus	Rabengeier	+	
Crex crex 5)	Wachtelkönig		+
Cygnus cygnus 5)	Singschwan		+
Dendrocopos leucotos 5)	Weißrückenspecht		+
Dendrocopos medius 5)	Mittelspecht		+
Dryocopus martius 5)	Schwarzspecht		+
Emberiza calandra 5)	Graumammer		+
Emberiza cia 5)	Zippammer		+
Emberiza ciris 5)	Zaunammer		+

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Emberiza hortulana 5)	Ortolan		+
Eudromias morinellus 5)	Mornellregenpfeifer		+
Ficedula albicollis 5)	Halsbandschnäpper		+
Ficedula parva 5)	Zwergschnäpper		+
Fratercula arctica 5)	Papageitaucher		+
Fulmarus glacialis 5)	Eissturmvogel		+
Galerida cristata 5)	Haubenlerche		+
Gallinago gallinago 5)	Bekassine		+
Gallinago media 5)	Doppelschnepfe		+
Gallinula chloropus 5)	Teichhuhn		+
Gavia immer 5)	Eistaucher		+
Gelochelidon nilotica 5)	Lachseschwalbe		+
Himantopus himantopus 5)	Stelzenläufer		+
Hydrobates pelagicus 5)	Sturmschwalbe		+
Ixobrychus minutus 5)	Zwergdommel		+
Jynx torquilla 5)	Wendehals		+
Lanius excubitor 5)	Raubwürger		+
Lanius minor 5)	Schwarzstirnwürger		+
Lanius senator 5)	Rotkopfwürger		+
Limosa limosa 5)	Uferschnepfe		+
Locustella luscinioides 5)	Rohrschwirl		+
Lullula arborea 5)	Heidelerche		+
Luscinia svecica 5)	Blaukehlchen		+
Lymnocyptes minimus 5)	Zwergschnepfe		+
Merops apiaster 5)	Bienenfresser		+
Monticola saxatilis 5)	Steinrötel		+
Numenius arquata 5)	Großer Brachvogel		+
Nycticorax nycticorax 5)	Nachtreiher		+
Oceanodroma leucorhoa 5)	Wellenläufer		+
Petronia petronia 5)	Steinsperling		+
Phalaropus lobatus 5)	Odinshühnchen		+
Philomachus pugnax 5)	Kampfläufer		+
Phylloscopus bonelli 5)	Bergglaubsänger		+
Picoides tridactylus 5)	Dreizehenspecht		+
Picus canus 5)	Grauspecht		+
Picus viridis 5)	Grünspecht		+
Plegadis falcinellus 5)	Braunsichler		+
Pluvialis apricaria 5)	Goldregenpfeifer		+
Podiceps auritus 5)	Ohrentaucher		+
Podiceps grisegena 5)	Rothalstaucher		+
Podiceps nigricollis 5)	Schwarzhalstaucher		+
Porzana parva 5)	Kleines Sumpfhuhn		+
Porzana porzana 5)	Tüpfelsumpfhuhn		+
Porzana pusilla 5)	Zwergsumpfhuhn		+
Ptyonoprogne rupestris 5)	Felsenschwalbe		+
Recurvirostra avosetta 5)	Säbelschnäbler		+
Riparia riparia 5)	Uferschwalbe		+
Serinus citrinella 5)	Zitronengirlitz		+
Sterna albifrons 5)	Zwergseeschwalbe		+
Sterna caspia 5)	Raubseeschwalbe		+
Sterna dougallii 5)	Rosenseeschwalbe		+
Sterna hirundo 5)	Flußseeschwalbe		+
Sterna paradisaea 5)	Küstenseeschwalbe		+
Sterna sandvicensis 5)	Brandseeschwalbe		+
Sylvia nisoria 5)	Sperbergrasmücke		+
Tetrao tetrix	Birkhuhn		+

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Tetrao urogallus	Auerhuhn		+
Tringa glareola 5)	Bruchwasserläufer		+
Tringa ochropus 5)	Waldwasserläufer		+
Tringa stagnatilis 5)	Teichwasserläufer		+
Tringa totanus 5)	Rotschenkel		+
Upupa epops 5)	Wiedehopf		+
Vanellus vanellus 5)	Kiebitz		+
Reptilia	Kriechtiere		
Lacerta bilineata	Westliche Smaragdeidechse	+	+
Lacerta clarkorum	Clarks Felseneidechse	+	
Lacerta parva	Zwergeidechse	+	
Lacerta princeps	Zagros-Eidechse	+	
Natrix megalcephala	Großkopf-Ringelnatter	+	
Natrix natrix 3)	Ringelnatter	+	
Rafetus euphraticus	Euphrat-Weichschildkröte	+	
Vipera albizona		+	
Vipera aspis	Aspisviper	+	+
Vipera barani	Barans Viper	+	
Vipera lebetina	Levanteotter	+	
Vipera pontica	Pontische Viper	+	
Reptilia spp. 3) 4)	Kriechtiere	+	
	- alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
Amphibia	Lurche		
Bombina orientalis	Chinesische Rotbauchunke	+	
Hyla savignyi	Kleinasiatischer Laubfrosch	+	
Neurergus crocatus	Urmia-Molch	+	
Neurergus strauchi	Türkischer Bergbachmolch	+	
Pelodytes caucasicus	Kaukasischer Schlammtaucher	+	
Rana holtzi		+	
Amphibia spp. 3) 4)	Lurche	+	
	- alle europäischen Arten		
Pisces et Cyclostomata	Fische und Rundmäuler		
Aphanius fasciatus 6)	ZebraKärpfling	+	
Aphanius iberus 6)	SpanienKärpfling	+	
Carcharodon carcharias 6)	Weißer Hai	+	
Lethenteron zanandrai 6)		+	
Mobula mobular 6)	Teufelsrochen	+	
Petromyzonidae spp.	Rundmäuler	+	
	- alle heimischen Arten		
Pomatoschistus canestrinii 6)		+	
Pomatoschistus tortonesei 6)		+	
Umbra krameri	Hundsfisch	+	
Valencia letourneuxi		+	
Lepidoptera	Schmetterlinge		
Acontia lucida	Malveneule	+	+
Acosmetia caliginosa	Färberscharteneule	+	+
Actinotia radiosa	Trockenrasen-Johanniskrauteule	+	+
Adscita spp.	Grünwidderchen	+	
	- alle heimischen Arten		
Alcis jubata	Bartflechten-Baumspanner	+	+
Amata phegea	Weißfleck Widderchen	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
<i>Amphipyra livida</i>	Tiefschwarze Glanzeule	+	+
<i>Anarta cordigera</i>	Moorbunteule	+	+
<i>Apatura ilia</i>	Kleiner Schillerfalter	+	
<i>Apatura iris</i>	Großer Schillerfalter	+	
<i>Aporophyla lueneburgensis</i>	Heidekraut-Glattrückeneule	+	+
<i>Aporophyla nigra</i>	Schwarze Glattrückeneule	+	
<i>Arctia</i> spp.	Bärenspinner	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Arctia villica</i>	Schwarzer Bär	+	+
<i>Arethusana arethusa</i>	Rotbindiger Samtfalter	+	+
<i>Argynnis laodice</i>	Östlicher Perlmutterfalter	+	+
<i>Argynnis</i> spp.	Perlmutterfalter	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Arichanna melanaria</i>	Gefleckter Rauschbeerenspanner	+	
<i>Artiora evonymaria</i>	Pfaffenhütchen-Wellrandspanner	+	+
<i>Boloria</i> spp.	Perlmutterfalter	+	
	- alle heimischen Arten		
<i>Brenthis daphne</i>	Brombeer-Perlmutterfalter	+	+
<i>Brintesia circe</i>	Weißer Waldportier	+	
<i>Calliteara abietis</i>	Fichten-Bürstenspanner	+	
<i>Calyptra thalictri</i>	Wiesenrauten-Kapuzeneule	+	+
<i>Carcharodus floccifera</i>	Heilziest-Dickkopffalter	+	+
<i>Carcharodus lavatherae</i>	Loreley-Dickkopffalter	+	+
<i>Carcharodus</i> spp.	Dickkopffalter	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Carsia sororiata</i>	Moosbeeren-Grauspanner	+	+
<i>Catocala pacta</i>	Bruchweidenkarmin	+	+
<i>Catocala</i> spp.	Ordensbänder	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Chariaspilates formosaria</i>	Moorwiesen-Striemenspanner	+	+
<i>Chazara briseis</i>	Berghexe	+	
<i>Chelis maculosa</i>	Fleckenbär	+	+
<i>Cleoceris scoriacea</i>	Gebänderte Graslilieneule	+	+
<i>Cleorodes lichenaria</i>	Grüner Rindenflechten-Spanner	+	+
<i>Coenonympha</i> spp. 3)	Wiesenvögelchen	+	
	- alle heimischen Arten		
<i>Colias</i> spp.	Gelblinge	+	
	- alle heimischen Arten		
<i>Conistra veronicae</i>	Eintönige Wintereule	+	+
<i>Cucullia gnaphalii</i>	Goldruten-Mönch	+	+
<i>Cucullia</i> spp.	Mönchseulen	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Cupido osiris</i>	Kleiner Alpen-Bläuling	+	+

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
<i>Cycnia sordida</i>	Alpen-Fleckleibbär	+	+
<i>Dyscia fagaria</i>	Heidekraut-Fleckenspanner	+	+
<i>Epirranthis diversata</i>	Bunter Espen-FrühlingsSpanner	+	+
<i>Erebia epiphron epiphron</i>	Brocken-Mohrenfalter	+	+
<i>Erebia</i> spp. 3)	Mohrenfalter	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Eremobina pabulatricula</i>	Helle Pfeifengras-Büscheleule	+	+
<i>Eriogaster rimicola</i>	Eichen-Wollafter	+	+
<i>Eriogaster</i> spp. 3)	Wollafter	+	
excl.	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt und mit Ausnahme von Frühlings-Wollafter		
<i>Eriogaster lanestris</i>			
<i>Eucarta amethystina</i>	Amethysteule	+	+
<i>Euchalcia consona</i>	Mönchskraut-Metalleule	+	+
<i>Euphydryas</i> spp. 3)	Scheckenfalter	+	
	- alle heimischen Arten		
<i>Euxoa lidia</i>	Schwärzliche Erdeule	+	+
<i>Euxoa vitta</i>	Steppenrasen-Erdeule	+	+
<i>Fagivorina arenaria</i>	Rotbuchen-Flechten-Baumspanner	+	+
<i>Gastropacha populifolia</i>	Pappelglucke	+	+
<i>Gastropacha</i> spp.	Glucken	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Glaucopsyche alexis</i>	Großpunkt-Bläuling	+	
<i>Gortyna borelii</i> 3)	Haarstrangwurzeleule	+	+
<i>Hadena irregularis</i>	Gipskraut-Kapseleule	+	+
<i>Hadena magnolii</i>	Nelken-Kapseleule	+	+
<i>Heliothis maritima warneckei</i>	Warneckes Heidemoor-Sonneneule	+	+
<i>Hemaris fuciformis</i>	HummelSchwärmer	+	
<i>Hemaris tityus</i>	Skabiosenschwärmer	+	
<i>Heterogynis penella</i>	Kleiner Mottenspinner	+	+
<i>Hipparchia alcyone</i>	Kleiner Waldportier	+	+
<i>Hipparchia fagi</i>	Großer Waldportier	+	+
<i>Hipparchia statilinus</i>	Eisenfarbener Samtfalter	+	+
<i>Hyles</i> spp. 3)	Schwärmer	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Hyles vespertilio</i>	Fledermausschwärmer	+	+
<i>Hyphoraia aulica</i>	Hofdame	+	+
<i>Hypoxystis pluviana</i>	Blaßgelber Besenginsterspanner	+	+
<i>Idaea contiguaria</i>	Fetthennen-Felsflur-Kleinspanner	+	+
<i>Iphiclides podalirius</i>	Segelfalter	+	+
<i>Jordanita chloros</i>	Kupferglanz-Grünwidderchen	+	
<i>Jordanita</i> spp.	Grünwidderchen	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
Lamellocossus terebra	Zitterpappel-Holzbohrer	+	+
Lamprosticta culta	Obsthaineule	+	+
Lasiommata petropolitana	Kleines Braunauge	+	
Lemonia spp.	Habichtskraut- und Löwenzahns Spinner - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Lemonia taraxaci	Löwenzahns Spinner	+	+
Limenitis camilla	Kleiner Eisvogel	+	
Limenitis populi	Großer Eisvogel	+	
Limenitis reducta	Blauschwarzer Eisvogel	+	
Lithophane lamda	Gagelstrauch-Moor-Holzeule	+	+
Luperina dumerilii	Dumerils Graswurzeleule	+	+
Lycaena helle	Blauschillernder Feuerfalter	+	+
Lycaena spp. 3)	Feuerfalter - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Maculinea spp. 3)	Ameisen-Bläulinge - alle heimischen Arten	+	
Malacosoma franconica	Frankfurter Ringelspinner	+	+
Malacosoma spp. excl. Malacosoma neustria	Ringelspinner - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt und mit Ausnahme von Gewöhnlicher Ringelspinner	+	
Meganephria bimaculosa	Zweifleckige Plumpeule	+	+
Nola cristatula	Wasserminzen-Kleinbärchen	+	+
Nola spp.	Kleinbärchen - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Nola subchlamydula	Gamander-Kleinbärchen	+	+
Nycteola degenerana	Salweiden-Wicklereulchen	+	+
Nymphalis antiopa	Trauermantel	+	
Nymphalis polychloros	Großer Fuchs	+	
Nymphalis xanthomelas	Östlicher Großer Fuchs	+	+
Ocneria rubea	Rostspinner	+	+
Odontognophos dumetata	Kreuzdorn-Steinspanner	+	+
Orbona fragariae	Große Wintereule	+	+
Orgyia antiquiodes	Heide-Bürstenspinner	+	+
Orgyia spp. excl. Orgyia antiqua	Bürstenspinner - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt und mit Ausnahme von Schlehen-Bürstenspinner	+	
Paidia rica	Mauer-Flechtenbärchen	+	+
Panchrysia deaurata	Große Wiesenrauten-Goldeule	+	+
Papilio machaon	Schwalbenschwanz	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
<i>Parnassius phoebus</i>	Hochalpen-Apollofalter	+	+
<i>Parocneria detrita</i>	Rußspinner	+	+
<i>Pentophera morio</i>	Trauerspinner	+	
<i>Pericallia matronula</i>	Augsburger Bär	+	+
<i>Periphanes delphinii</i>	Rittersporn-Sonneneule	+	+
<i>Phyllodesma ilicifolia</i>	Weidenglucke	+	+
<i>Phyllodesma</i> spp.	Glucken	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Plebeius</i> spp.	Bläulinge	+	
	- alle heimischen Arten		
<i>Polymixis gemmea</i>	Waldrasen-Ziereule	+	
<i>Polymixis polymita</i>	Olivbraune Steineule	+	+
<i>Polyommatus damon</i>	Großer Esparsetten-Bläuling	+	+
<i>Polyommatus galloi</i>	Mt. Pollino-Bläuling	+	
<i>Polyommatus humedusae</i>	Val di Cogne-Bläuling	+	
<i>Polyommatus</i> spp.	Bläulinge	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Polypogon gryphalis</i>	Syrmische Spannereule	+	+
<i>Pseudophilotes</i> spp.	Bläulinge	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Pseudophilotes vicrama</i>	Östlicher Quendel-Bläuling	+	+
<i>Pyrgus armoricanus</i>	Zweibrütiger Würfeldickkopffalter	+	+
<i>Pyrgus cirsi</i>	Spätsommer- Würfeldickkopffalter	+	+
<i>Pyrgus</i> spp.	Würfeldickkopffalter	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Pyrois cinnamomea</i>	Zimt-Glanzeule	+	+
<i>Rhagades</i> spp.	Grünwidderchen	+	
	- alle heimischen Arten		
<i>Rhyparia purpurata</i>	Purpur-Bär	+	
<i>Rhyparioides metelkana</i>	Metelkana-Bär	+	+
<i>Schinia cardui</i>	Bitterkraut-Sonneneule	+	+
<i>Scolitantides orion</i>	Fetthennen-Bläuling	+	+
<i>Scolitantides</i> spp.	Bläulinge	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Scopula decorata</i>	Thymian-Steppenrasen- Kleinspanner	+	+
<i>Scopula tessalaria</i>	Kuhschellen-Kleinspanner	+	+
<i>Scotopteryx coarctaria</i>	Ginsterheiden- Wellenstriemenspanner	+	+
<i>Setina roscida</i>	Felshalden-Flechtenbärchen	+	+
<i>Setina</i> spp.	Flechtenbärchen	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Shargacucullia caninae	Hundsbraunwurz-Mönch	+	+
Shargacucullia spp.	Mönchseulen	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
Sideridis lampra	Bibernell-Bergwieseneule	+	+
Simyra nervosa	Schrägflügel-Striemeneule	+	+
Spaelotis clandestina	Fehrenbachs Erdeule	+	+
Spudaea rusicilla	Graubraune Eichenbuscheule	+	+
Stibia anomala	Drahtschmieleneule	+	
Syngrapha microgamma	Moor-Goldeule	+	+
Synopsia sociaria	Sandrasen-Braunstreifenspanner	+	+
Tephronia cremiaria	Punktierter Baumflechtenspanner	+	+
Tephronia sepiaria	Totholzflechtenspanner	+	+
Trichosea ludifica	Gelber Hermelin	+	+
Valeria jaspidea	Schlehen-Jaspiseule	+	+
Valeria oleagina	Olivgrüne Schmuckeule	+	
Watsonarctia casta	Labkraut-Bär	+	
Xanthia sulphurago	Bleich-Gelbeule	+	+
Xestia sincera	Fichtenmoorwald-Erdeule	+	+
Yigoga forcipula	Felsgeröllhalden-Erdeule	+	+
Zygaena angelicae elegans	Elegans-Widderchen	+	+
Zygaena spp.	Widderchen	+	
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
Hymenoptera	Hautflügler		
Apoidea spp.	Bienen und Hummeln	+	
	- alle heimischen Arten		
Bembix spp.	Kreiselwespen	+	
	- alle heimischen Arten		
Cimbex spp.	Knopfhornwespen	+	
	- alle heimischen Arten		
Formica aquilonia	Alpenwaldameise	+	
Formica bruni		+	
Formica exsecta	Große Kerbameise	+	
Formica foreli		+	
Formica forsslundi		+	
Formica lugubris	Gebirgs-Waldameise	+	
Formica nigricans		+	
Formica polyctena	Kahlrückige Waldameise	+	
Formica pratensis		+	
Formica pressilabris	Furchenlippige Kerbameise	+	
Formica rufa	Rote Waldameise	+	
Formica truncorum	Stunkameise	+	
Formica uralensis	Uralameise	+	
Vespa crabro	Hornisse	+	
Coleoptera	Käfer		
Acmaeodera degener	Achtzehnfleckiger Ohnschild-Prachtkäfer	+	+
Acmaeoderella flavofasciata	Weißschuppiger Ohnschild-Prachtkäfer	+	+
Aesalus scarabaeoides	Kurzschröter	+	+
Buprestidae spp. 3)	Prachtkäfer	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
excl. Agrilus biguttatus Agrilus viridis Anthaxia quadripunctata Chrysobothris affinis Phaenops cyanea	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt mit Ausnahme von Zweipunktiger Eichen-Prachtkäfer Buchen-Prachtkäfer (Laubholz-Prachtkäfer) Vierpunkt-Kiefern-Prachtkäfer Goldgruben-Eichen-Prachtkäfer Blauer Kiefern-Prachtkäfer		
Calosoma reticulatum	Smaragdgrüner Puppenräuber	+	+
Calosoma spp.	Puppenräuber - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Carabus marginalis	Gerandeter Laufkäfer	+	+
Carabus menetriesi	Hochmoor-Laufkäfer	+	+
Carabus nodulosus	Schwarzer Grubenlaufkäfer	+	+
Carabus spp. 3)	Laufkäfer - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Cerambycidae spp. 3) excl. Hylotrupes bajulus Monochamus spp. Tetropium spp.	Bockkäfer - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt mit Ausnahme von Hausbock Langhornböcke Fichten- und Lärchenböcke	+	
Cetonia aurata	Rosenkäfer	+	
Cicindela spp.	Sandläufer - alle heimischen Arten	+	
Cicindina arenaria arenaria	Flußufer-Sandlaufkäfer	+	+
Cicindina arenaria viennensis	Wiener Sandlaufkäfer	+	+
Clerus mutillarius	Eichen-Buntkäfer	+	+
Copris lunaris	Mondhornkäfer	+	
Cylindera germanica	Deutscher Sandlaufkäfer	+	+
Dicerca aenea	Gelbstreifiger Zahnflügel-Prachtkäfer	+	+
Dicerca furcata	Scharfzähniger Zahnflügel-Prachtkäfer	+	+
Dicerca moesta	Linienhalsiger Zahnflügel-Prachtkäfer	+	+
Eurythyrea austriaca	Grün glänzender Glanz-Prachtkäfer	+	+
Eurythyrea quercus	Eckschildiger Glanz-Prachtkäfer	+	+
Gnorimus variabilis	Veränderlicher Edelscharrkäfer	+	+
Hydrophilus spp.	Kolbenwasserkäfer - alle heimischen Arten	+	
Lucanidae spp.	Schröter	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
	- alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
Megopis scabricornis	Körnerbock	+	+
Meloe autumnalis	Blauschimmernder Maiwurmkäfer	+	+
Meloe cicatricosus	Narbiger Maiwurmkäfer	+	+
Meloe coriarius	Glänzenschwarzer Maiwurmkäfer	+	+
Meloe decorus	Violettthalsiger Maiwurmkäfer	+	+
Meloe hungarus	Gelbrandiger Maiwurmkäfer	+	+
Meloe rugosus	Mattschwarzer Maiwurmkäfer	+	+
Meloe spp.	Maiwurmkäfer - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Necydalis major	Großer Wespenbock	+	+
Necydalis ulmi	Panzers Wespenbock	+	+
Oryctes nasicornis	Nashornkäfer	+	
Palmar festiva	Südlicher Wacholder-Prachtkäfer	+	+
Phytoecia molybdaena	Klatschmohn-Walzenhalsbock	+	+
Phytoecia rubropunctata	Rotpunktierter Walzenhalsbock	+	+
Phytoecia uncinata	Wachsblumenböckchen	+	+
Phytoecia virgula	Südlicher Walzenhalsbock	+	+
Polyphylla fullo	Walker	+	
Protaetia aeruginosa	Großer Goldkäfer	+	+
Protaetia affinis	Ähnlicher Goldkäfer	+	+
Protaetia spp.	Goldkäfer - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Purpuricenus kaehleri	Purpurbock	+	+
Scintillatrix mirifica	Wunderbarer Ulmen-Prachtkäfer	+	+
Sitaris muralis	Schmalflügler Pelzbienenölkäfer	+	
Trachypteris picta	Gefleckter Zahnrand-Prachtkäfer	+	+
Trichodes alvearius	Zottiger Bienenkäfer	+	
Trichodes irtutensis	Sibirischer Bienenkäfer	+	+
Typhoeus typhoeus	Stierkäfer	+	
Odonata	Libellen		
Odonata spp. 3)	Libellen - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Aeshna caerulea	Alpen-Mosaikjungfer	+	+
Aeshna subarctica elisabethae	Hochmoor-Mosaikjungfer	+	+
Brachythemis fuscopalliata	Syrische Kurzlibelle	+	
Calopteryx syriaca	Syrische Prachtlibelle	+	
Ceriagrion tenellum	Scharlachlibelle	+	+
Coenagrion armatum	Hauben-Azurjungfer	+	+
Coenagrion hylas	Bileks-Azurjungfer	+	+

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Coenagrion mercuriale	Helm-Azurjungfer	+	+
Coenagrion ornatum	Vogel-Azurjungfer	+	+
Nehalennia speciosa	Zwerglibelle	+	+
Orthetrum albistylum	Östlicher Blaupfeil	+	+
Somatochlora alpestris	Alpen-Smaragdlibelle	+	+
Neuroptera	Echte Netzflügler		
Dendroleon pantherinus	Panther-Ameisenjungfer	+	+
Libelloides longicornis	Langfühleriger Schmetterlingshaft	+	+
Myrmeleonidae spp.	Ameisenjungfern - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Mantodea	Fangschrecken		
Mantis religiosa	Gottesanbeterin	+	
Saltatoria	Springschrecken		
Aiolopus thalassinus	Grüne Strandschrecke	+	+
Arcyptera fusca	Große Höckerschrecke	+	+
Arcyptera microptera	Kleine Höckerschrecke	+	+
Bryodema tuberculata	Gefleckte Schnarrschrecke	+	+
Calliptamus italicus	Italienische Schönschrecke	+	
Epacromius tergestinus	Fluß-Strandschrecke	+	+
Ephippiger ephippiger	Steppen-Sattelschrecke	+	+
Gampsocleis glabra	Heideschrecke	+	+
Modicogryllus frontalis	Östliche Grille	+	+
Oedipoda caerulescens	Blauflüglige Ödlandschrecke	+	
Oedipoda germanica	Rotflüglige Ödlandschrecke	+	
Platycleis montana	Steppen-Beißschrecke	+	+
Platycleis tessellata	Braunfleckige Beißschrecke	+	+
Psophus stridulus	Rotflüglige Schnarrschrecke	+	
Ruspolia nitidula	Große Schiefkopfschrecke	+	+
Sphingonotus caerulans	Blauflüglige Sandschrecke	+	
Arachnida	Spinnentiere		
Arctosa cinerea		+	+
Dolomedes fimbriatus		+	
Dolomedes plantarius		+	+
Eresus cinnaberinus		+	
Philaeus chrysops		+	+
Crustacea	Krebse		
Astacus astacus 7)	Edelkrebs	+	+
Austropotamobius torrentium 7)	Steinkrebs	+	
Branchipus schaefferi		+	+
Chirocephalus diaphanus		+	+
Homarus gammarus 7)	Hummer	+	
Leptestheria dahalacensis		+	+
Lynceus brachyurus		+	+
Ocypode Cursor 6)	Geisterkrabbe	+	
Pachylasma giganteum 6)		+	
Tanymastix stagnalis		+	+
Mollusca	Weichtiere		
Anodonta anatina 7)	Flache Teichmuschel	+	
Anodonta cygnea 7)	Gemeine Teichmuschel	+	
Charonia rubicunda 6)		+	
Charonia tritonis 6)	Tritonshorn	+	
Dendropoma petraeum 6)		+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Erosaria spurca 6)		+	
Helix aspersa 7)	Gefleckte Weinbergschnecke	+	
Helix pomatia 7)	Gewöhnliche Weinbergschnecke	+	
Luria lurida 6)		+	
Margaritifera margaritifera 7)	Flußperlmuschel	+	+
Mitra zonata 6)		+	
Nucella lapillus 7)	Nordische Purpurschnecke	+	
Patella nigra 6)		+	
Pholas dactylus 6)		+	
Pinna pernula 6)		+	
Pseudanodonta complanata 7)	Abgeplattete Teichmuschel	+	+
Pseudanodonta elongata 7)	Schlanke Teichmuschel	+	
Pseudanodonta middendorffi 7)	Donau-Teichmuschel	+	
Ranella olearia 6)		+	
Schilderia achatidea 6)		+	
Tonna galea 6)		+	
Unio pictorum 7)	Malermuschel	+	
Unio tumidus 7)	Große Flußmuschel	+	
Zonaria pyrum 6)		+	
Echinodermata	Stachelhäuter		
Asterina panzeri 6)		+	
Echinus esculentus 7)	Essbarer Seeigel	+	
Ophidiaster ophidianus 6)		+	
Solaster papposus	Sonnenstern	+	+
Cnidaria	Nesseltiere		
Gerardia savaglia 6)		+	
Porifera	Schwämme		
Aplysina cavernicola 6)		+	
Asbestopluma hypogea 6)		+	
Axinella polyplodes 6)		+	
Petrobiona massiliana 6)		+	
Flora			
Pteridophyta et Spermatophyta	Farn- und Blütenpflanzen		
Achillea atrata L. 1)	Schwarze Schafgarbe	+	
Achillea clavennae L. 8)	Bittere Schafgarbe	+	
Aconitum spp. 3) 8)	Eisenhut - alle europäischen Arten	+	
Adonis cyllenea Boiss., Heldr. & Orph.	Kyllenisches Adonisröschen	+	
Alkanna pinardii Boiss.	Pinardi-Alkannawurzel	+	
Allium angulosum L. 8)	Kantiger Lauch	+	
Allium crameri Aschers. & Boiss.	Cramers Lauch	+	+
Allium lineare L.	Steifer Lauch	+	
Allium regelianum A. Becker	Regels Lauch	+	
Allium senescens L. subsp. montanum (Fries) Holub 8)	Berg-Lauch	+	
Allium vuralii Kit Tan	Vurals Lauch	+	
Althaea officinalis L. 8)	Echter Eibisch	+	
Alyssum montanum L. 8)	Berg-Steinkraut	+	
Alyssum saxatile L. 8)	Felsen-Steinkraut	+	
Anagallis tenella (L.) L.	Zarter Gauchheil	+	+

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Androsace spp. 3) 8) excl. Androsace elongata L. Androsace maxima L. Androsace septentrionalis L.	Mannsschilde - alle heimischen Arten, mit Ausnahme von Langstieliger Mannsschild Großer Mannsschild Nordischer Mannsschild	+	
Anemone narcissiflora L. 8)	Narzissen-Windröschen	+	
Anemone sylvestris L. 8)	Großes Windröschen	+	
Anemone uralensis Nevski	Ural-Windröschen	+	
Antennaria dioica (L.) Gaertner 8)	Gewöhnliches Katzenpfötchen	+	
Anthericum liliago L. 8)	Astlose Graslilie	+	
Anthericum racemosum L. 8)	Ästige Graslilie	+	
Apium inundatum (L.) Reichenb. f.	Flutender Sellerie	+	
Aquilegia ottonis Orph. ex Boiss. ssp. taygetea (Orph.) Strid 8)	Taygetos-Akelei	+	+
Aquilegia spp. 3) 8)	Akeleien - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Arctostaphylos uva-ursi (L.) Spreng. 8)	Echte Bärentraube	+	
Armeria maritima (Miller) Willd. ssp. purpurea (Koch) A. & D. Löve 8)	Ried-Grasnelke	+	+
Armeria spp. 3) 8)	Grasnelken - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Arnica montana L. 8)	Arnika, Berg-Wohlverleih	+	
Artemisia rupestris L. 8)	Felsen-Beifuß	+	+
Artemisia umbelliformis Lam. 8)	Echte Edelraute	+	
Asplenium azoricum Lovis, Rasbach & Reichstein	Azoren-Streifenfarn	+	
Asplenium ceterach L. 8)	Milzfarn		
Asplenium cuneifolium Viv.	Serpentin-Streifenfarn	+	
Asplenium fissum Kit. ex Willd.	Zerschlitzter Streifenfarn	+	
Asplenium fontanum (L.) Bernh. 8)	Jura-Streifenfarn	+	
Asplenium foreziense Legrand 8)	Foreser Streifenfarn	+	
Asplenium obovatum Viv. ssp. lanceolatum Silva	Lanzettblättriger Streifenfarn	+	
Asplenium scolopendrium L. 8)	Hirschzunge	+	
Aster alpinus L. 8)	Alpen-Aster	+	
Aster amellus L. 8)	Berg-Aster	+	
Aster sibiricus L. 8)	Sibirische Aster	+	+
Astragalus arenarius L.	Sand-Tragant	+	
Betula nana L. 8)	Zwerg-Birke	+	
Biscutella laevigata L. 8)	Gewöhnliche Brillenschote	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Botrychium matricariifolium A. Braun ex Koch	Ästiger Rautenfarn	+	+
Botrychium multifidum (S. G. Gmelin) Rupr.	Vielteiliger Rautenfarn	+	+
Botrychium spp. 3)	Rautenfarne, Mondrauten - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Brimeura spp. 8)	Brimeura - alle Arten	+	
Buxus sempervirens L. 7) 8)	Buchsbaum	+	
Calla palustris L. 8)	Calla, Sumpf-Schlangenwurz	+	
Calystegia soldanella (L.) R. Br.	Strand-Winde	+	+
Campanula bononiensis L. 8)	Bologneser Glockenblume	+	
Campanula cervicaria L. 8)	Borstige Glockenblume	+	
Campanula lanata Friv. 8)	Wollige Glockenblume	+	
Campanula latifolia L. 8)	Breitblättrige Glockenblume	+	
Campanula thyrsoides L. 8)	Strauß-Glockenblume	+	
Carex baldensis L. 8)	Monte-Baldo-Segge	+	
Carlina acaulis L. 8)	Silberdistel	+	
Carlina diae (Rech. f.) Meusel & Kästner	Dhia-Eberwurz, Kretische Eberwurz	+	
Centaureum spp. 8)	Tausendgüldenkräuter - alle heimischen Arten	+	
Chimaphila umbellata (L.) Barton 8)	Doldiges Winterlieb	+	
Chionodoxa luciliae Boiss. 8)	Lydischer Schneestolz	+	
Clematis alpina L. 8)	Alpen-Waldrebe	+	
Cochlearia spp. 8)	Löffelkraut - alle heimischen Arten	+	
Cornus suecica L. 8)	Schwedischer Hartriegel	+	
Cortusa matthioli L. 8)	Alpen Heilglöckchen	+	
Cotoneaster integerrimus Medicus 8)	Gewöhnliche Zwergmispel	+	
Crambe maritima L. 8)	Gewöhnlicher Meerkohl	+	
Crocus spp. 3) 8)	Krokus - alle Arten	+	
Cryptogramma crispa (L.) A. Br. ex Hooker 8)	Krauser Rollfarn	+	
Cystopteris montana (Lam.) Desv.	Berg-Blasenfarn	+	
Cystopteris sudetica A. Br. & Milde	Sudeten-Blasenfarn	+	
Daphne spp. 3) 8)	Seidelbaste - alle europäischen Arten	+	
Delphinium elatum L. 8)	Hoher Rittersporn	+	
Dendranthema zawadskyi (Herb.) Tzvel. 8)	Zawadskys Wucherblume	+	
Dianthus spp. 3) 8)	Nelken - alle europäischen Arten	+	
Dictamnus albus L. 8)	Diptam	+	
Digitalis grandiflora Mill. 8)	Großblütiger Fingerhut	+	
Digitalis lutea L. 8)	Gelber Fingerhut	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Draba spp. 3) 8) excl. Draba muralis L. et Draba nemorosa L.	Felsenblümchen - alle europäischen Arten, mit Ausnahme von Mauer-Felsenblümchen und Hain-Felsenblümchen	+	
Dracocephalum ruyschiana L. 8)	Nordischer Drachenkopf	+	
Drosera spp. 8)	Sonnentaue - alle heimischen Arten	+	
Dryopteris cristata (L.) A. Gray 8)	Kammfarn	+	
Eryngium campestre L. 8)	Feld-Mannstreu	+	
Eryngium maritimum L. 8)	Strand-Mannstreu, Stranddistel	+	
Euphorbia lucida Waldstein & Kitaibel 8)	Glanz-Wolfsmilch	+	
Euphorbia palustris L. 8)	Sumpf-Wolfsmilch	+	
Fritillaria spp. 3) 8)	Schachblumen - alle Arten	+	
Gentiana lutea L. 8)	Gelber Enzian	+	
Gentiana spp. 3) 8)	Enziane - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Gentianella lutescens (Velenovsky) Holub	Gelblicher Enzian	+	+
Gentianella spp. 3) 8)	Enziane - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Gladiolus spp. 3) 8)	Siegwurze - alle europäischen Arten	+	
Globularia spp. 3) 8)	Kugelblumen - alle europäischen Arten	+	
Gratiola officinalis L. 8)	Gottes-Gnadenkraut	+	
Gypsophila fastigiata L. 8)	Ebensträußiges Gipskraut	+	
Haberlea rhodopensis Friv. 8)	Rhodope-Haberlea	+	
Helianthemum apenninum (L.) Miller 8)	Apenninen-Sonnenröschen	+	
Helianthemum arcticum (Grosser) Janchen	Arktisches Sonnenröschen	+	
Helianthemum canum (L.) Baumg. 8)	Graufilziges Sonnenröschen	+	
Helichrysum arenarium (L.) Moench 8)	Sand-Strohblume	+	
Helleborus spp. L. 8)	Nieswurze, Christrosen - alle europäischen Arten	+	
Hepatica nobilis Schreber 8)	Leberblümchen	+	
Horminium pyrenaicum L. 8)	Pyrenäen-Drachemmaul	+	
Hottonia palustris L. 8)	Wasserfeder, Wasserprimel	+	
Hymenophyllum tunbrigense (L.) Smith	Hautfarn	+	+
Hypericum elodes L. 8)	Sumpf-Johanniskraut	+	
Ilex aquifolium L. 8)	Stechpalme	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
<i>Inula germanica</i> L. 8)	Deutscher Alant	+	
<i>Iris lortetii</i> Barbey	Lortets Schwertlilie	+	+
<i>Iris</i> spp. 3) 8)	Schwertlilien	+	
	- alle Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Iris spuria</i> L. 8)	Wiesen-Schwertlilie	+	+
<i>Iris variegata</i> L. 8)	Bunte Schwertlilie	+	+
<i>Isoetes lacustris</i> L.	See-Brachsenkraut	+	
<i>Jovibarba</i> spp. 8)	Fransenhäuserwurz	+	
	- alle europäischen Arten		
<i>Juncus stygius</i> L. 8)	Moor-Binse	+	+
<i>Juniperus cedrus</i> Webb & Berthel. 8)	Zedern-Wacholder	+	+
<i>Laser trilobum</i> (L.) Borkh. 8)	Rosskümmel	+	
<i>Lathyrus bauhinii</i> Genty	Schwert-Platterbse	+	
<i>Lathyrus maritimus</i> Bigelow 8)	Strand-Platterbse	+	
<i>Lathyrus palustris</i> L. 8)	Sumpf-Platterbse	+	
<i>Lathyrus pannonicus</i> (Jacq.) Garcke 8)	Ungarische Platterbse	+	
<i>Ledum palustre</i> L. 8)	Sumpf-Porst	+	
<i>Leontopodium alpinum</i> Cass. 8)	Alpen-Edelweiß	+	
<i>Leucojum</i> spp. 3) 8)	Knotenblumen, Märzenbecher	+	
	- alle europäischen Arten		
<i>Lilium</i> spp. 8)	Lilien	+	
	- alle Arten		
<i>Limonium anatolicum</i> Hedge	Anatolischer Strandflieder	+	+
<i>Limonium preauxii</i> (Webb & Berthel.) O. Kuntze	Preaux Strandflieder	+	+
<i>Limonium</i> spp. 3) 8)	Strandflieder	+	
	- alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt		
<i>Linnaea borealis</i> L. 8)	Moosglöckchen	+	
<i>Linum flavum</i> L. 8)	Gelber Lein	+	+
<i>Linum perenne</i> L. 8)	Ausdauernder Lein	+	+
<i>Linum</i> spp. 3) 8)	Lein	+	
	- alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt mit Ausnahme von Purgier-Lein		
excl. <i>Linum catharticum</i> L.			
<i>Lloydia serotina</i> (L.) Reichenb.	Spätblühende Faltenlilie	+	
<i>Lobelia dortmanna</i> L. 8)	Wasser-Lobelia	+	+
<i>Lomatogonium carinthiacum</i> (Wulf.) Reichenb.	Kärntner Tauernblümchen	+	
<i>Lunaria rediviva</i> L. 8)	Ausdauerndes Silberblatt	+	
<i>Lycopodiales</i> spp.	Bärlappgewächse	+	
	- alle heimischen Arten		
<i>Matteuccia struthiopteris</i> (L.) Todaro 8)	Straußenfarn	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Melittis melissophyllum L. 8)	Immenblatt	+	
Menyanthes trifoliata L. 8)	Fieberklee	+	
Muscari spp. 3) 8)	Traubenhyazinthen - alle europäischen Arten	+	
Narcissus spp. 3) 8)	Narzissen - alle europäischen Arten	+	
Narthecium ossifragum (L.) Huds. 8)	Beinbrech, Ährenlilie	+	
Nuphar lutea (L.) Sm. 8)	Gelbe Teichrose	+	
Nuphar pumila (Timm) DC. 8)	Kleine Teichrose	+	+
Nymphaea alba L. 8)	Weißer Seerose	+	
Nymphaea candida K. Presl 8)	Kleine Seerose	+	
Nymphoides peltata (S. G. Gmel.) O. Kuntze 8)	Seekanne	+	
Oenothera coronifera Renner	Kronen-Nachtkerze	+	
Onosma arenaria Waldstein & Kitaibel 8)	Sand-Lotwurz	+	+
Onosma elegantissima Rech. fil. & Goulimy	Zierliche Lotwurz	+	+
Onosma spp. 3) 8)	Lotwurze - alle europäischen Arten	+	
Osmunda regalis L. 8)	Königsfarn	+	
Oxytropis pilosa (L.) DC.	Zottige Fahnenwicke	+	
Papaver alpinum L. 8)	Alpen-Mohn	+	
Papaver lapponicum (Tolm.) Nordh. 8)	Lappland-Mohn	+	
Parnassia palustris L. 8)	Sumpf-Herzblatt	+	
Pedicularis sceptrumcarolinum L.	Karlszepter	+	+
Pedicularis spp. 3) 8)	Läusekräuter - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Petrocallis pyrenaica (L.) R. Br. 8)	Pyrenäen-Steinschmücker	+	
Pinguicula alpina L. 8)	Alpen-Fettkraut	+	
Pinguicula vulgaris L. 8)	Gewöhnliches Fettkraut	+	
Polemonium caeruleum L. 8)	Blaue Himmelsleiter	+	
Polystichum spp. 8)	Schildfarne - alle heimischen Arten	+	
Primula spp. 3) 8)	Primeln, Schlüsselblumen - alle europäischen Arten	+	
Pulmonaria angustifolia L. 8)	Schmalblättriges Lungenkraut	+	
Pulmonaria mollis Wulfen ex Hornem. 8)	Weiches Lungenkraut	+	
Pulmonaria montana Lejeune 8)	Berg-Lungenkraut	+	
Pulsatilla alba Reichenb. 8)	Kleinblütige Küchenschelle	+	+
Pulsatilla spp. 3) 8)	Küchenschellen - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Pulsatilla vernalis (L.) Miller 8)	Frühlings-Küchenschelle	+	+
Ranunculus lingua L. 8)	Zungen-Hahnenfuß	+	
Rhazya orientalis (Decne) A. DC. 8)	Orientalische Rhazye	+	
Rheum rhaponticum L. 8)	Pontischer Rhabarber	+	
Rubus chamaemorus L. 7) 8)	Moltebeere	+	+
Salvinia natans (L.) All. 8)	Schwimmfarn	+	
Saxifraga spp. 3) 8)	Steinbrech	+	
excl. Saxifraga tridactylites L.	- alle europäischen Arten, mit Ausnahme von Finger-Steinbrech	+	
Scheuchzeria palustris L.	Blasenbinse	+	
Scilla spp. 3) 8) (incl. Hyacinthoides spp.)	Blausterne (einschl. Hasenglöckchen) - alle Arten	+	
Scorzonera austriaca Willd. 8)	Österreichische Schwarzwurzel	+	+
Scorzonera hispanica L. 8)	Spanische Schwarzwurzel	+	
Scorzonera humilis L. 8)	Niedrige Schwarzwurzel	+	
Scorzonera purpurea L. 8)	Violette Schwarzwurzel	+	+
Sempervivum spp. 8)	Hauswurze - alle europäischen Arten	+	
Senecio incanus ssp. carniolicus Willd. 8)	Krainer Greiskraut	+	
Soldanella spp. 8)	Alpenglöckchen, Troddelblumen - alle heimischen Arten	+	
Stipa dasyphylla (Lindem.) Trautv.	Weichhaariges Federgras	+	+
Stipa spp. 3) 8)	Federgräser, Pfriemengras - alle europäischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Stratiotes aloides L. 8)	Krebsschere	+	
Swertia perennis L. 8)	Blauer Sumpfstern	+	
Taxus baccata L. 8)	Eibe	+	
Trapa natans L. 8)	Wassernuss	+	
Trollius europaeus L. 8)	Trollblume	+	
Tulipa spp. 3) 8)	Tulpen - alle Arten	+	
Utricularia breonii Heer	Bremis Wasserschlauch	+	+
Utricularia ochroleuca Hartm. 8)	Ockergelber Wasserschlauch	+	
Veronica longifolia L. 8)	Langblättriger Ehrenpreis	+	
Veronica spicata L. 8)	Ähriger Ehrenpreis	+	
Viola calcarata L. 8)	Gesporntes Veilchen	+	
Viola guestphalica Nauenburg	Violettes Galmei-Veilchen	+	
Viola lutea Huds. ssp. calaminaria (Ging. in DC.) Rothm.	Gelbes Galmei-Veilchen	+	
Vitis vinifera L. ssp. sylvestris (C. C. Gmelin) Hegi 8)	Wilde Weinrebe	+	+

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Wahlenbergia hederacea (L.) Rchb. 8)	Efeu-Moorglöckchen	+	
Woodsia spp. 8)	Wimperfarne - alle heimischen Arten	+	
Bryophyta	Moose		
Hylocomium spp. 8)	Hainmoose - alle heimischen Arten	+	
Leucobryum spp. 8)	Weißmoose - alle heimischen Arten	+	
Sphagnum spp. 8)	Torfmoose - alle heimischen Arten	+	
Lichenes	Flechten		
Anaptychia spp.	Wimperflechten - alle heimischen Arten	+	
Cetraria spp.	Moosflechten - alle heimischen Arten	+	
Cladina spp. (Cladonia sect. Cladina) 8)	Rentierflechten - alle heimischen Arten	+	
Lobaria pulmonaria (L.) Hoffm.	Echte Lungenflechte	+	+
Lobaria spp.	Lungenflechten - alle heimischen Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt	+	
Parmelia spp.	Schlüsselflechten - alle heimischen Arten	+	
Usneaceae spp. (incl. Ramalinaceae spp.)	Bartflechten - alle heimischen Arten	+	
Fungi	Pilze		
Albatrellus spp. 7) 8)	Schaf-Porling, Semmel-Porlinge - alle heimischen Arten	+	
Amanita caesarea (Scop. ex Fr.) Pers. ex Schw. 7) 8)	Kaiserling	+	
Boletus aereus Bull. ex Fr. 7) 8)	Weißer Bronze-Röhrling	+	
Boletus appendiculatus Schff. ex Fr. 7) 8)	Gelber Bronze-Röhrling	+	
Boletus edulis Bull. ex Fr. 7) 8)	Steinpilz	+	
Boletus fechtneri Vel. 7) 8)	Sommer-Röhrling	+	
Boletus regius Krbh. 7) 8)	Echter Königs-Röhrling	+	
Boletus speciosus Frost 7) 8)	Blauer Königs-Röhrling	+	
Cantharellus spp. 7) 8)	Pfifferlinge - alle heimischen Arten	+	
Gomphus clavatus (Pers. ex Fr.) S. F. Gray 7) 8)	Schweinsohr	+	
Gyrodon lividus (Bull. ex Fr.) Sacc. 7) 8)	Erlen-Grübling	+	
Hygrocybe spp. 7) 8)	Saftlinge - alle heimischen Arten	+	
Hygrophorus marzuolus (Fr.) Bres. 7) 8)	März-Schneckling	+	
Lactarius volemus Fr. 7) 8)	Brätling	+	

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name	Besonders geschützte Arten zu § 1 Satz 1	Streng geschützte Arten zu § 1 Satz 2
	1	2	3
Leccinum spp. 7) 8)	Birkenpilze und Rotkappen	+	
	- alle heimischen Arten		
Morchella spp. 7) 8)	Morcheln	+	
	- alle heimischen Arten		
Tricholoma flavovirens (Pers. ex Fr.) Lund & Nannf. 7) 8)	Grünling	+	
Tuber spp. 7) 8)	Trüffel	+	
	- alle heimischen Arten		

- 1) Nur europäische wild lebende Populationen.
- 2) Ausgenommen die nach § 2 Abs. 1 des Bundesjagdgesetzes dem Jagdrecht unterliegenden Arten, soweit nicht im Einzelnen aufgeführt.
- 3) Ausgenommen die nach § 10 Abs. 2 Nr. 10 Buchstabe b Doppelbuchstabe aa des Bundesnaturschutzgesetzes geschützten Arten und Unterarten.
- 4) Ausgenommen die nach § 10 Abs. 2 Nr. 10 Buchstabe a des Bundesnaturschutzgesetzes geschützten Arten.
- 5) Besonders geschützte Art auf Grund § 10 Abs. 2 Nr. 10 Buchstabe b Doppelbuchstabe bb des Bundesnaturschutzgesetzes.
- 6) Nur Population des Mittelmeeres.
- 7) Nur heimische Populationen.
- 8) Nur wild lebende Populationen.

Anlage 2 (zu § 2 Abs. 3 Nr. 2)

Liste der Tier- und Pflanzenarten, die als gezüchtete Tiere oder künstlich vermehrte Pflanzen von den Besitz- und Vermarktungsverboten des § 42 Abs. 2 Satz 1 des Bundesnaturschutzgesetzes sowie den Vorschriften der §§ 6, 7 und 12 freigestellt sind

Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2005, 286 - 288

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name
Fauna	
Alopex lagopus	Eisfuchs
Flora	
Aeonium saundersii	Saunders' Kanarendachwurz
Agrimonia pilosa	Weichhaariger Odermennig
Aldrovanda vesiculosa	Wasserfalle
Allium angulosum	Kantiger Lauch
Allium senescens ssp. montanum	Berg-Lauch
Alyssum pyrenaicum	Pyrenäen-Steinkraut
Androcymbium europaeum	Europäisches Androcymbium
Androcymbium rechingeri	Rechingers Androcymbium
Androsace cylindrica	Walzlicher Mannsschild
Androsace mathildae	Mathildas Mannsschild
Androsace pyrenaica	Europäischer Mannsschild
Angelica palustris	Sumpf-Engelwurz
Apium repens	Kriechender Sellerie
Aquilegia alpina	Alpen-Akelei
Aquilegia bertolonii	Bertolonis Akelei

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name
<i>Aquilegia kitaibelii</i>	Kitaibels Akelei
<i>Arenaria nevadensis</i>	Sierra-Nevada-Sandkraut
<i>Armeria pseudarmeria</i>	Breitblättrige Grasnelke
<i>Artemisia granatensis</i>	Granada-Beifuß
<i>Artemisia laciniata</i>	Schlitzblättriger Beifuß
<i>Aster pyrenaeus</i>	Pyrenäen-Aster
<i>Astragalus centralpinus</i>	Fuchsschwanz-Tragant
<i>Azorina vidalii</i>	Azoren-Strauchglockenblume
<i>Bellevalia hackelii</i>	Hackels Bellevallie
<i>Caldesia parnassifolia</i>	Herzlöffel
<i>Campanula morettiana</i>	Dolomiten-Glockenblume
<i>Caralluma burchardii</i>	Burchards Fliegenblume
<i>Cistus palhinhae</i>	
<i>Colchicum corsicum</i>	Korsische Herbstzeitlose
<i>Colchicum cousturieri</i>	Cousturiers Herbstzeitlose
<i>Crocus etruscus</i>	Toskanischer Krokus
<i>Cryptogramma crispa</i>	Krauser Rollfarn
<i>Daphne petraea</i>	Felsen-Seidelbast
<i>Daphne rodriguezii</i>	Rodriguez' Seidelbast
<i>Dianthus arenarius</i>	Sand-Nelke
<i>Dianthus rupicola</i>	Felsen-Nelke
<i>Draba cinerea</i>	Aschgraues Felsenblümchen
<i>Dracaena draco</i>	Drachenbaum
<i>Dracocephalum austriacum</i>	Österreichischer Drachenkopf
<i>Dryopteris fragrans</i>	Wohlriechender Wurmfarne
<i>Echium candicans</i>	Weißwerdender Natternkopf
<i>Erica scoparia ssp. azorica</i>	Azoren-Heidekraut
<i>Erigeron frigidus</i>	Gletscher-Berufkraut
<i>Eryngium alpinum</i>	Alpen-Mannstreu
<i>Euphorbia stygiana</i>	
<i>Fritillaria conica</i>	Kegel-Schachblume
<i>Fritillaria drenovskii</i>	Drenovskis Schachblume
<i>Fritillaria gussichiae</i>	Gussichias Schachblume
<i>Fritillaria obliqua</i>	
<i>Fritillaria rhodocanakis</i>	
<i>Gentiana ligustica</i>	Ligurischer Enzian
<i>Gentianella anisodonta</i>	Kelch-Enzian
<i>Gentianella bohemica</i>	Böhmischer Enzian
<i>Gentianella campestris campestris</i>	Feld-Fransenenzian
<i>Gentianella germanica</i>	Deutscher Enzian
<i>Geranium maderense</i>	Madeira-Storchenschnabel
<i>Globularia stygia</i>	Dunkle Kugelblume
<i>Helianthemum caput-felis</i>	Katzenkopf-Sonnenröschen
<i>Helichrysum sibthorpii</i>	Sibthorps Strohblume
<i>Ionopsidium acaule</i>	Stengelloses Scheinveilchen
<i>Iris marisca</i>	März-Schwertlilie
<i>Jankaea heldreichii</i>	Heldreichs Jankaea
<i>Jasminum azoricum</i>	Azoren-Jasmin
<i>Lathyrus palustris</i>	Sumpf-Platterbse
<i>Leucojum nicaeense</i>	Nizza-Knotenblume
<i>Ligularia sibirica</i>	Sibirischer Goldkolben
<i>Luronium natans</i>	Schwimmendes Froschkraut
<i>Mandragora officinarum</i>	
<i>Marsilea quadrifolia</i>	Vierblättriger Kleefarn
<i>Melanoselinum decipiens</i>	
<i>Musschia wollastonii</i>	Wollastons Musschia
<i>Myosotis rehsteineri</i>	Bodensee-Vergissmeinnicht
<i>Narcissus asturiensis</i>	Asturische Narzisse
<i>Narcissus calvicola</i>	Kalkliebende Narzisse
<i>Narcissus cyclamineus</i>	Alpenveilchen-Narzisse

Wissenschaftliche Bezeichnung	Deutscher Name
<i>Narcissus fernandesii</i>	Fernandes' Narzisse
<i>Narcissus humilis</i>	Niedrige Narzisse
<i>Narcissus longispathus</i>	Langscheidige Narzisse
<i>Narcissus pseudonarcissus</i> subsp. <i>nevadensis</i>	Sierra-Nevada-Narzisse
<i>Narcissus pseudonarcissus</i> subsp. <i>nobilis</i>	Edle Narzisse
<i>Narcissus scaberulus</i>	Rauhe Narzisse
<i>Narcissus triandrus</i>	Engelstränen-Narzisse
<i>Narcissus viridiflorus</i>	Grünblütige Narzisse
<i>Nepeta dirphya</i>	Euböische Katzenminze
<i>Onosma arenaria</i>	Sand-Lotwurz
<i>Origanum dictamnus</i>	Kretischer Dost
<i>Ornithogalum reverchonii</i>	Reverchonis Milchstern
<i>Paeonia camessedesii</i>	Cambessedes' Pfingstrose
<i>Paeonia clusii</i> subsp. <i>rhodia</i>	Rhodos-Pfingstrose
<i>Petrocoptis pseudoviscosa</i>	Esera-Pyrenäenelke
<i>Phoenix theophrasti</i>	Theophrasts Dattelpalme
<i>Physoplexis comosa</i>	Schopfteufelskralle
<i>Primula apennina</i>	Apenninen-Primel
<i>Primula glaucescens</i>	Blaugrüne Primel
<i>Primula nutans</i>	Nickende Primel
<i>Primula palinuri</i>	Palinuro-Primel
<i>Primula scandinavica</i>	Skandinavische Primel
<i>Primula spectabilis</i>	Prächtige Primel
<i>Prunus lusitanica</i> subsp. <i>azorica</i>	Azoren Lorbeer-Kirsche
<i>Pulsatilla patens</i>	Finger-Küchenschelle
<i>Pulsatilla vulgaris</i> subsp. <i>gotlandica</i>	Gotländische Küchenschelle
<i>Ramonda serbica</i>	Serbische Ramonda
<i>Scilla morrisii</i>	Morris' Blaustern
<i>Saxifraga hirculus</i>	Moor-Steinbrech
<i>Saxifraga tombeanensis</i>	Tombea-Steinbrech
<i>Saxifraga valdensis</i>	Waldenser Steinbrech
<i>Saxifraga vayredana</i>	Vayredas Steinbrech
<i>Senecio jacobaea</i> subsp. <i>gotlandicus</i>	Gotländisches Greiskraut
<i>Soldanella villosa</i>	Zottiges Alpenglößchen
<i>Tanacetum ptarmiciflorum</i>	Silbergrauer Rainfarn
<i>Thymus camphorates</i>	Kampfer Thymian
<i>Thymus carnosus</i>	Fleischiger Thymian
<i>Thymus cephalotos</i>	Großköpfiger Thymian
<i>Thymus villosus</i> subsp. <i>villosus</i>	Rauhhaariger Thymian
<i>Viola delphinantha</i>	Delphinisches Veilchen
<i>Viola cazorlensis</i>	Cazorla-Veilchen
<i>Viola hispida</i>	Steifhaariges Veilchen
<i>Viola jaubertiana</i>	Jauberts Veilchen
<i>Viola rupestris</i> subsp. <i>relicta</i>	Fennoskandisches Veilchen
<i>Woodwardia radicans</i>	Wurzelnder Kettenfarn
<i>Zelkova abelicea</i>	Kretische Zelkove

Anlage 3 (zu § 5 Nr. 2)

Ohne weiteres erkennbare Teile von Tieren und Pflanzen wild lebender Arten sowie ohne weiteres erkennbar aus ihnen gewonnene Erzeugnisse

Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2005, 289

Als ohne weiteres erkennbare Teile von Tieren wild lebender Arten sowie ohne weiteres erkennbar aus ihnen gewonnene Erzeugnisse gelten:

1. Felle und Häute (ganze Stücke oder Bauch- und Rückenseiten) der in Anlage 1 aufgeführten Säugetierarten;
2. Schädel von in der Anlage 1 aufgeführten Säugetierarten;
3. Teile von Vogelbälgen und Federn von europäischen Vogelarten;

4. Eierschalen von europäischen Vogelarten;
5. Froschschenkel der in der Anlage 1 aufgeführten Froscharten;
6. Flügel der in der Anlage 1 aufgeführten Schmetterlingsarten und daraus gewonnene Erzeugnisse;
7. Gehäuse der in der Anlage 1 aufgeführten Schneckenarten;
8. Schalen und Perlen der in der Anlage 1 aufgeführten Muschelarten.

Als ohne weiteres erkennbare Teile von Pflanzen der in Anlage 1 aufgeführten Arten sowie ohne weiteres aus ihnen gewonnene Erzeugnisse gelten:

1. Samen, Sporen und andere Verbreitungseinheiten;
2. getrocknete Stoffe pflanzlichen Ursprungs und aus ihnen gewonnene Rohprodukte wie Fette und ätherische Öle, Harze, Balsame und Gummien.

Anlage 4 (zu § 6 Abs. 1 Satz 2)
Muster für das Aufnahme- und Auslieferungsbuch
nach § 6 Abs. 1 Satz 2

Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2005, 289

Lfd. Nummer	Eingangstag	Bezeichnung der im Bestand vorhanden oder übernommenen Tiere oder Pflanzen nach Art, Zahl, ggf. Kennzeichen und ggf. Bezeichnung der artenschutzrechtlich zum Besitz berechtigenden Dokumente	Name und genaue Anschrift des Einlieferers oder der sonstigen Bezugsquellen	Abgangstag	Name und genaue Anschrift des Empfängers oder Art des sonstigen Abganges

Anlage 5 (zu § 7 Abs. 2)
Von der Anzeigepflicht des § 7 Abs. 2 ausgenommene Arten

Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2005, 290 - 291

Aves

Agapornis fischeri
 Agapornis nigrigenis
 Agapornis personatus
 Agapornis roseicollis
 Agapornis taranta
 Alisterus scapularis
 Anas formosa
 Anas laysanensis
 Anas querquedula
 Aprosmictus erythropterus
 Aythya nyroca
 Barnardius barnardi
 Barnardius zonarius semitorquatus
 Barnardius zonarius zonarius
 Bolborhynchus lineola
 Branta ruficollis
 Branta sandvicensis
 Carduelis cucullata
 Catreus wallichi
 Colinus virginianus ridgwayi
 Columba livia

Vögel

Pfirsichköpfchen
 Rußköpfchen
 Schwarzköpfchen
 Rosenköpfchen
 Tarant-Unzertrennlicher
 Australischer Königssittich
 Baikal-Ente
 Laysan-Stockente
 Knäkente
 Rotflügelsittich
 Moorente
 Barnardsittich
 Kragensittich
 Bauers-Ringsittich
 Katharina-Sittich
 Rothalsgans
 Hawaigans
 Kapuzenzeisig
 Wallich-Fasan
 Ridgways Virginiawachtel
 Felsentaube

Coturnix coturnix	Wachtel
Crossoptilon crossoptilon	Weißer Ohrfasan
Crossoptilon mantchuricum	Brauner Ohrfasan
Cyanoramphus forbesi	Forbes Springsittich
Cyanoramphus novaezelandiae	Ziegensittich
Dendrocygna arborea	Kuba-Pfeifgans, Kuba-Baumente
Forpus coelestis	Blaugenick-Sperlingspapagei
Forpus crassirostris	Blauflügel-Sperlingspapagei
Forpus conspicillatus	Augenring-Sperlingspapagei
Forpus passerinus	Grünbürzel-Sperlingspapagei
Forpus xanthops	Gelbgesicht-Sperlingspapagei
Lathamus discolor	Schwalbensittich
Lophophorus impejanus	Himalaya- oder Gelbschwanzglanzfasan
Lophura edwardsi	Edward-Fasan
Lophura erythrophthalma	Gelbschwanz-Fasan
Lophura ignita	Hauben-Feuerrückenfasan
Lophura swinhoii	Swinhoe-Fasan
Marmaronetta angustirostris	Marmelente
Myiopsitta monachus	Mönchssittich
Neophema chrysostoma	Feinsittich
Neophema elegans	Schmucksittich
Neophema pulchella	Schönsittich
Neophema splendida	Glanzsittich
Neopsephotus bourkii	Bourkesittich
Northiella haematogaster	Blutbauchsittich
Platycercus adscitus	Blasskopfrosella
Platycercus caledonicus	Gelbbauchsittich
Platycercus elegans	Pennantsittich
Platycercus eximius	Rosellasittich, PrachtroSELLa
Platycercus flaveolus	Strohsittich
Platycercus icterotis	Stanleysittich
Platycercus venustus	Brownssittich
Poephila cincta cincta	Schwarzkehl-Gürtelgrasfink
Polytelis alexandrae	Princess-of-Wales-Sittich
Polytelis anthopeplus	Bergsittich
Polytelis swainsonii	Schild- oder Barrabandsittich
Psephotus dissimilis	Hooded-Sittich
Psephotus haematonotus	Singsittich
Psephotus varius	Vielfarbensittich
Psittacula eupatria	Großer Alexandersittich
Purpureicephalus spurius	Rotkappensittich
Sarkidiornis melanotos	Höckerente, Glanzente, Höckerglanzente
Syrmaticus ellioti	Elliot-Fasan
Syrmaticus humiae	Hume-Fasan
Syrmaticus mikado	Mikado-Fasan
Tadorna ferruginea	Rostgans
Tympanuchus cupido attwateri	Präriehuhn

Reptilia

Iguana iguana
Python regius
Boa constrictor constrictor
Boa constrictor imperator
Phelsuma madagascariensis
Phelsuma laticauda
Trachemys scripta elegans

Amphibia

Ambystoma mexicanum
Bombina orientalis
Dendrobates auratus
Dendrobates azureus

Kriechtiere

Grüner Leguan
Königspython
Abgottschlange
Kaiserboa
Madagaskar-Taggecko
Goldstaub-Taggecko
Rotwangen-Schmuckschildkröte

Lurche

Axolotl
Chinesische Rotbauchunke
Goldbaumsteiger
Blauer Pfeilgiftfrosch

Pisces

Acipenseriformes spp.

Fische

Störartige

Anlage 6 (zu § 12 Satz 1 und § 13 Abs. 1 Satz 1, 6 und 9 und Abs. 2 Satz 2) Kennzeichnungsmethoden

Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2005, 292 - 316

(Inhalt: nicht darstellbare Tabelle)

Anlage 7 (zu § 15 Abs. 3 Satz 1)

Anforderungen an die Beschriftung von Ringen

Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 2005, 317

Die in § 17 Abs. 3 genannte Beschriftung muss folgende Angaben enthalten: Ausgebender Verein, Angabe zu offenem oder geschlossenem Ring, Jahrgang, Ringgröße, laufende Nummer. Für Greifvogelhybriden ist zusätzlich das Kürzel "HY" in die Beschriftung aufzunehmen.

Für die ausgebenden Vereine sind folgende Kürzel zu verwenden:

Ausgebender Verein	Kürzel
BNA	B
ZZF	Z

Für die Angabe zum offenen oder geschlossenen Ring sind folgende Buchstaben zu verwenden:

Ring	Kürzel
Offen	O
Geschlossen	G

Für die nachstehenden Ringgrößen sind folgende Ordnungszahlen zu verwenden:

Ringgröße in mm	Ordnungszahl
2.0	0
2.3	1
2.5	2
2.7	3
2.8	4
3.0	5
3.2	6
3.3	7
3.5	8
3.8	9